



Cookinseln, Fidschi, Samoa & Tonga Ladeinfrastruktur und E-Mobilität auf den pazifischen Inseln

Zielmarktanalyse 2026

www.german-energy-solutions.de

Impressum

Herausgeber



Repräsentanz der
Deutschen Wirtschaft
German-New Zealand
Chamber of Commerce Inc.

AHK Neuseeland

E-Mail: iheinz@germantrade.co.nz

www.neuseeland.ahk.de

Kontaktpersonen

Iris Heinz

Stand

Februar 2026

Gestaltung und Produktion

Celine Kern

Bildnachweis

Canva

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	i
Abkürzungen	i
Energieeinheiten	ii
Executive Summary	1
1 Aktuelle wirtschaftliche und politische Entwicklungen.....	2
2 Marktchancen	3
2.1 Landverkehrssektor	5
2.2 Seeverkehrssektor.....	6
3 Technische Lösungsbedarfe an die deutsche Zielgruppe	7
3.1 Speicher- und Netztechnologien	8
3.2 Ladeinfrastruktur und Elektromobilität.....	9
3.3 Service, Schulung und digitale Lösungen	10
4 Wettbewerbsumfeld und Markteintrittsstrategien	11
4.1 Marktakteure.....	11
4.2 Markteintrittsstrategien	13
4.3 Marktbarrieren und -hemmnisse	14
4.4 Soziokulturelle Besonderheiten im Umgang mit lokalen Partnern.....	15
5 Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen.....	15
5.1 Strommarkt	15
5.2 Steuerliche Anreize	17
5.3 Förderprogramme.....	18
5.4 Fachkräfte.....	19
6 SWOT-Analyse.....	20
Profile der Marktakteure	21
Wichtige Messen und Konferenzen	33
Fachzeitschriften und Nachrichtenportale	34
Quellenverzeichnis	36

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Wirtschaftlicher und politischer Überblick	2
Tabelle 2: Überblick der NDC-Ziele pro Land.....	4
Tabelle 3: NDC (3.0) - Ziele für den Transportsektor	5
Tabelle 4: Übersicht der Technischen Lösungsbedarfe	7
Tabelle 6: Wichtige Gesetzgebungen in den PICs	14
Tabelle 7: Überblick Strommarkt und -preise	16
Tabelle 8: Steuersatzüberblick	17
Tabelle 9: Förderprogramme im Energiesektor	18
Tabelle 10: SWOT-Analyse	20
Tabelle 11: Messen und Konferenzen	33

Abkürzungen

ADB	Asian Development Bank; Asiatische Entwicklungsbank
BESS	Battery Energy Storage Systems; Batterieenergiespeichersystem
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMUKN	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
CAP-IT	Climate Action Pathways for Island Transport
CIRECIP	Cook Islands Renewable Electricity Chart Implementation Plan
COEP	Codes of Environmental Practice
COP	Conference of the Parties
DoE	Department of Energy
EFL	Energy Fiji Limited
EPC	Electric Power Corporation
ERP	Emissions Reduction Programme
FEA	Fiji Electricity Authority
FJD	Fidschi Dollar
FREF	Fiji Rural Electrification Fund
GCF	Green Climate Fund; Grüner Klimafonds
GREST	Grid Enhancement for Sustainable Energy Transition Project
IMF	International Monetary Fund
IMO	International Maritime Organization
IPP	Independent Power Producer; unabhängiger Stromerzeuger

IRENA	International Renewable Energy Agency
KMU	Kleine und mittelständische Unternehmen
LT-LEDS	Long-Term Low Emission Development Strategy (Fiji)
MTCC-Pacific	Maritime Technology Cooperation Centre in the Pacific
MTEC	Mana Tiaki Eco Certification
NDC	Nationally Determined Contribution
NDICI	Neighbourhood, Development and International Cooperation Instrument der EU
NECC	National Energy Sector Coordination Committee (Samoa)
PCREEE	Pacific Centre for Renewable Energy and Energy Efficiency
PIC	Pacific Island Country
PPA	Power Purchase Agreement
PV	Photovoltaik
REANNZ	Research and Education Advanced Network New Zealand
SDG	Sustainable Development Goal
TERM	Tonga Energy Road Map
THG	Treibhausgas
TPL	Tonga Power Limited
UNDP	United Nations Development Programm
UNFCCC	United Nations Framework Convention on Climate Change

Energieeinheiten

CO ₂ e	Kohlendioxid-Äquivalente	Eine Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung verschiedener Treibhausgase (wie Methan oder Lachgas) im Vergleich zu Kohlendioxid (CO ₂).
Erdgas	Gaseinheiten	Energie, die bei der Verbrennung von Erdgas (gemessen in Kubikmeter) frei wird
Hz	Hertz	Die SI-Einheit der Frequenz, die einem Zyklus pro Sekunde entspricht.
J	Joule	Häufig für Angabe von thermischer Energie (Wärme)
kW	Kilowatt	Ein Maß für die Leistung = 1.000 Watt
kWh	Kilowattstunde	Maßeinheit, die dem Energieverbrauch eines einstündigen Betriebs eines 1.000-Watt-Geräts entspricht
PJ	Petajoule	Ein Joule ist das Äquivalent von einem Watt der Leistung, die eine Sekunde lang abgestrahlt oder abgeleitet wird.

RÖE	Rohöl-Einheiten	Energie, die bei der Verbrennung von Rohöl (gemessen in Tonnen) frei wird
SKE	Steinkohle-Einheiten	Energie, die bei der Verbrennung von Steinkohle (gemessen in Tonnen) frei wird
Wh	Wattstunde	Häufig für Angabe von elektrischer Energie (Strom)

Executive Summary

Die vorliegende Analyse kommt zu dem Ergebnis, dass sich in den pazifischen Inselstaaten Fidschi, Samoa, Tonga und den Cookinseln ein strategisch relevantes Marktfenster für integrierte Lösungen in den Bereichen erneuerbare Energien, Speichertechnologien und Elektromobilität eröffnet hat. Treiber dieser Entwicklung sind nicht allein klimapolitische Zielsetzungen, sondern vor allem strukturelle ökonomische Faktoren: eine hohe Abhängigkeit von fossilen Energieimporten, überdurchschnittlich hohe Strom- und Treibstoffkosten sowie erhebliche Belastungen knapper Fremdwährungsressourcen. Parallel haben die Staaten ihre national festgelegten Klimabeiträge (NDC 3.0) verschärft und insbesondere im Verkehrssektor konkrete Dekarbonisierungsziele formuliert. Dadurch entsteht erstmals ein verbindlicher, sektorspezifischer Umsetzungsdruck mit klarer politischer Priorisierung.

Die wirtschaftliche Attraktivität entsprechender Investitionen ergibt sich insbesondere aus dem hohen Preisniveau für Strom und Diesel – vor allem in Tonga und auf den Cookinseln – sowie aus der Notwendigkeit, Energie- und Versorgungssicherheit zu erhöhen. Integrierte Konzepte aus erneuerbarer Erzeugung, Batteriespeicherung und Ladeinfrastruktur weisen unter diesen Rahmenbedingungen vergleichsweise günstige Amortisationsperspektiven auf, sofern sie technisch resilient, wartungsarm und an die klimatischen Bedingungen angepasst sind. Der Business Case basiert somit primär auf Kostenstabilität, Reduktion externer Abhängigkeiten und langfristiger Betriebssicherheit.

Zentraler Erfolgsfaktor ist ein systemischer Ansatz. Der Markt verlangt keine isolierten Produktlösungen, sondern technisch und betrieblich integrierte Systeme, die erneuerbare Energieerzeugung, Speichertechnologien, intelligente Last- und Lademanagementsysteme sowie netzgebundene oder netzunabhängige Ladeinfrastruktur verbinden. Angesichts begrenzter Netzkapazitäten und teilweise volatiler Inselnetze sind hybride oder Off-Grid-Lösungen mit integriertem Energiemanagement besonders relevant. Ergänzend besteht ein ausgeprägter Bedarf an Service-, Schulungs- und digitalen Monitoringkonzepten, da der Fachkräftemangel in allen vier Ländern ein wesentliches Umsetzungshemmnis darstellt. Deutsche Anbieter können sich hier als Systempartner mit Technologie- und Know-how-Transfer positionieren.

Im Landverkehr zeigen sich erste Umsetzungsdynamiken, insbesondere in Samoa und Fidschi, wo integrierte Ladehubs, Pilotprojekte und privatwirtschaftliche Initiativen im Tourismus- und Flottenbereich etabliert werden. Tonga und die Cookinseln verfolgen stärker dezentrale und schrittweise Ansätze, was Chancen für modulare, skalierbare Lösungen eröffnet. Der Tourismus fungiert als zentraler Nachfragetreiber, da Nachhaltigkeitsanforderungen und internationale Sichtbarkeit Investitionen in elektrische Flotten und Ladeinfrastruktur begünstigen. Gleichzeitig gewinnt der öffentliche Sektor an Bedeutung, da viele Elektrifizierungsziele staatliche Fahrzeugflotten und öffentliche Infrastruktur betreffen.

Auch im maritimen Sektor entsteht ein relevantes Wachstumsfeld. Aufgrund der hohen Bedeutung von Fähr- und Versorgungsschiffahrt sowie der erheblichen Emissions- und Kostenbelastung durch Dieselantriebe setzen die Staaten zunehmend auf Dekarbonisierungsprogramme, Pilotprojekte für elektrische oder hybride Schiffe sowie Landstromlösungen in Häfen. Gefragt sind insbesondere marinetaugliche Speicher- und Antriebssysteme, robuste Onboard-Energielösungen sowie digitale Hafen- und Monitoringtechnologien.

Der Markteintritt erfordert eine differenzierte Strategie. Staatliche Stellen und öffentlich finanzierte Programme spielen als Auftraggeber und Regulatoren eine zentrale Rolle; B2G-Ansätze sind daher ebenso relevant wie klassische B2B-Modelle. Erfolgsentscheidend sind lokale Partnerschaften – häufig mit Anbindung über Neuseeland – sowie eine kontinuierliche Präsenz vor Ort. Regulatorische Unterschiede, logistische Herausforderungen, klimatische Risiken und Finanzierungsstrukturen müssen frühzeitig berücksichtigt und in Projekt- und Geschäftsmodellen abgebildet werden.

Insgesamt bieten die untersuchten Märkte substanzielle, jedoch anspruchsvolle Chancen. Die größten Potenziale liegen in integrierten Energie-Mobilitäts-Lösungen für Tourismus, öffentliche Flotten und maritime Anwendungen, kombiniert mit resilienter Technik, Service- und Schulungskomponenten sowie digitaler Betriebsunterstützung. Deutsche Unternehmen können ihre Wettbewerbsposition über Qualität, Langlebigkeit und Systemkompetenz stärken, müssen jedoch eine kosten- und kontextbewusste Marktstrategie verfolgen, um langfristig erfolgreich zu sein.

1 Aktuelle wirtschaftliche und politische Entwicklungen

Die pazifische Inselregion gewinnt zunehmend an geoökonomischer und geopolitischer Bedeutung. Sie erstreckt sich über zentrale Handels- und Schifffahrtsrouten zwischen Asien, Australien, Nord- und Südamerika und umfasst zahlreiche Inselstaaten, darunter die für diese Zielmarktanalyse relevanten Märkte Fidschi, Samoa, Tonga und die Cookinseln.

Die Region ist Schauplatz eines wachsenden strategischen Wettbewerbs, insbesondere zwischen China sowie traditionellen Akteuren wie Australien, den USA und zunehmend auch der Europäischen Union. China hat sein Engagement in den vergangenen Jahren durch Infrastrukturfinanzierungen und Handelsinitiativen deutlich ausgebaut. Parallel verstärken westliche Partner ihre politische und wirtschaftliche Präsenz, um Stabilität, nachhaltige Entwicklung und regelbasierte Zusammenarbeit zu fördern.

Besonders prägend für die wirtschaftliche Entwicklung der pazifischen Inselstaaten ist ihre hohe Verwundbarkeit gegenüber dem Klimawandel. Steigende Meeresspiegel, Extremwetterereignisse und ökologische Schäden setzen die Volkswirtschaften stark unter Druck. Gleichzeitig fungiert die Region als internationaler Vorreiter in der Klimadiplomatie. Im Rahmen der Vorbereitungen für COP31 wurde ein neues Partnerschaftsmodell zwischen der Türkei und Australien vereinbart, das die führende Rolle und Prioritäten der pazifischen Inselstaaten stärkt, etwa durch die Austragung eines Pre-COP in einem pazifischen Inselstaat und die Verankerung ihrer Anliegen im COP31-Aktionsprogramm ¹.

Vor diesem Hintergrund besteht ein starkes politisches Interesse an der Transformation der Energie- und Verkehrssysteme. Internationale Förderinstrumente wie das EU-Programm *Global Gateway*, das „Neighbourhood, Development and International Cooperation“ (NDICI) sowie bilaterale Projekte Deutschlands (u. a. vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN)) setzen gezielt auf erneuerbare Energien, Dekarbonisierung und nachhaltige Mobilität. Dies schafft ein günstiges politisches und finanzielles Umfeld für Investitionen in Ladeinfrastruktur und E-Mobilität und eröffnet insbesondere für europäische und deutsche Anbieter attraktive Marktchancen. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über politische und wirtschaftliche Indikatoren.

Tabelle 1: Wirtschaftlicher und politischer Überblick

	Fidschi ²	Samoa ³	Tonga ⁴	Cookinseln ⁵
Staatsform	Parlamentarische Republik	Parlamentarische Republik	Konstitutionelle Erbmonarchie	Parlamentarisch-demokratische Monarchie
Amtssprachen	Fidschi, Fidschi-Hindi, Englisch	Samoanisch und Englisch	Tongaisch und Englisch	Rarotonganisch und Englisch

¹ Pacific Islands Forum, „RELEASE: COP31 Framework Puts Pacific States Front and Centre“, 12. Dezember 2025, <https://forumsec.org/publications/release-cop31-framework-puts-pacific-states-front-and-centre>.

² Trading Economics, „Fiji Indicators“, 2025, <https://tradingeconomics.com/fiji/indicators>.

³ „World Bank Indicators Samoa“, zugegriffen 21. Januar 2026, <https://tradingeconomics.com/samoa/annual-percentage-growth-rate-of-gdp-at-market-prices-based-on-constant-2010-us-dollars-wb-data.html>.

⁴ „Tonga Indicators“, zugegriffen 21. Januar 2026, <https://tradingeconomics.com/tonga/indicators>.

⁵ Asian Development Bank, „Cook Islands: Economy“, Asian Development Bank, 30. September 2025, Cook Islands, <https://www.adb.org/where-we-work/cook-islands/economy>.

Währung	Fidschi Dollar (1 FJD = 0,37 EUR ⁶⁾)	Tala (1 WST= 0,31 EUR ⁷⁾)	Pa'anga (1 TOP = 0,35 EUR ⁸⁾)	New Zealand Dollar (1 NZD = 0,49 EUR ⁹⁾)
Inflation	0 % (2025)	2,9 % (2024)	3,18 % (2024)	4,6 % (2024)
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	4,98 Mrd. EUR (2024, +3,8 %)	852,28 Mio. EUR (2024, +9,4 % ¹⁰⁾)	430 Mio EUR (2023, +2,1 % ¹¹⁾)	273,1 Mio EUR (2024, +7,2 %)
pro Kopf	5055,96 EUR (2024)	3734,40 EUR (2024)	6034,78 EUR (2023)	12.621,11 EUR (2023) ¹²⁾
Ausländische Direktinvestitionen, Nettozuflüsse (% des BIP)	3,49 % (2024)	0,35 % (2024)	0,97 % (2023)	0,12 % (2019)
Elektrifizierungsrate	99,3 % (2023)	100 % (2023)	100 % (2023)	100 % (2023)
Anteil EE an Stromproduktion	52,1 % (2023) ¹³⁾	32,4 % (2023) ¹⁴⁾	14,9 % ¹⁵⁾	21,5 % ¹⁶⁾

2 Marktchancen

Die Entwicklung einer zuverlässigen Ladeinfrastruktur und E-Mobilität auf den pazifischen Inseln bietet Chancen für eine nachhaltige Transformation von Verkehr und Tourismus. Gleichzeitig erfordert sie verlässliche Energieerzeugung, z. B. aus erneuerbaren Quellen, was Potenziale für deutsche Unternehmen eröffnet. Eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur reduziert die Abhängigkeit von fossilen Importen, senkt Transportkosten und steigert die Attraktivität der Inseln als umweltfreundliche Destinationen. Die Inseln verbinden dabei hervorragende natürliche Voraussetzungen für erneuerbare Energie mit politischem Willen und finanziellen Anreizen auf mikro- und makroökonomischer Ebene.

Die enormen Ausgaben für den Import fossiler Energieträger verbrauchen so in vielen Inselstaaten große Anteile der (knappen) Fremdwährungsressourcen und haben häufig einen Anteil von 7 - 15 % am gesamten lokalen BIP (in Neuseeland oder Deutschland unter 2 %). So lagen bspw. die Ausgaben Tongas für fossile Brennstoffe 2021 fast 19 Mio. Euro (oder knapp 5 % des BIPs) unter dem Wert von 2012, während der Anteil erneuerbarer Energien an der Stromproduktion im selben Zeitraum um über 10 % anwuchs (s. Abbildung 1).

⁶ Xe Corporation Inc., „1 FJD to EUR - Fijian Dollars to Euros Exchange Rate“, Xe Currency Converter, zugegriffen 21. Januar 2026, <https://www.xe.com/en-nz/currencyconverter/convert/?Amount=1&From=FJD&To=EUR>.

⁷ Xe Corporation Inc., „1 WST to EUR - Samoan Tala to Euros Exchange Rate“, Xe Currency Converter, zugegriffen 21. Januar 2026, <https://www.xe.com/en-nz/currencyconverter/convert/?Amount=1&From=USD&To=EUR>.

⁸ Xe Corporation Inc., „1 TOP to EUR - Tongan Pa'anga to Euros Exchange Rate“, Xe Currency Converter, zugegriffen 21. Januar 2026, <https://www.xe.com/en-nz/currencyconverter/convert/?Amount=1&From=USD&To=EUR>.

⁹ Xe Corporation Inc., „1 NZD to EUR - New Zealand Dollars to Euros Exchange Rate“, Xe Currency Converter, zugegriffen 21. Januar 2026, <https://www.xe.com/en-nz/currencyconverter/convert/?Amount=1&From=USD&To=EUR>.

¹⁰ „IMF Executive Board Concludes 2024 Article IV Consultation with Samoa“, IMF, 1. Februar 2025, <https://www.imf.org/en/news/articles/2025/01/31/pr25023-samoa-imf-executive-board-concludes-2024-article-iv-consult>.

¹¹ International Monetary Fund. Asia and Pacific Dept, „Tonga: 2025 Article IV Consultation-Press Release; and Staff Report“, *IMF Staff Country Reports* 2025, Nr. 293 (2025): 1, <https://doi.org/10.5089/9798229030694.002>.

¹² Cook Islands Statistics Office, *National Accounts – (Gross Domestic Product)*, 2025, <https://stats.gov.ck/>.

¹³ IRENA, „IRENA: World Statistics: Full Report Renewables 2025“, Slideshare, 2025, <https://fr.slideshare.net/slideshow/irena-world-statistics-full-report-renewables-2025/281522856>.

¹⁴ IRENA, „IRENA“.

¹⁵ IRENA, „IRENA“.

¹⁶ IRENA, „IRENA“.

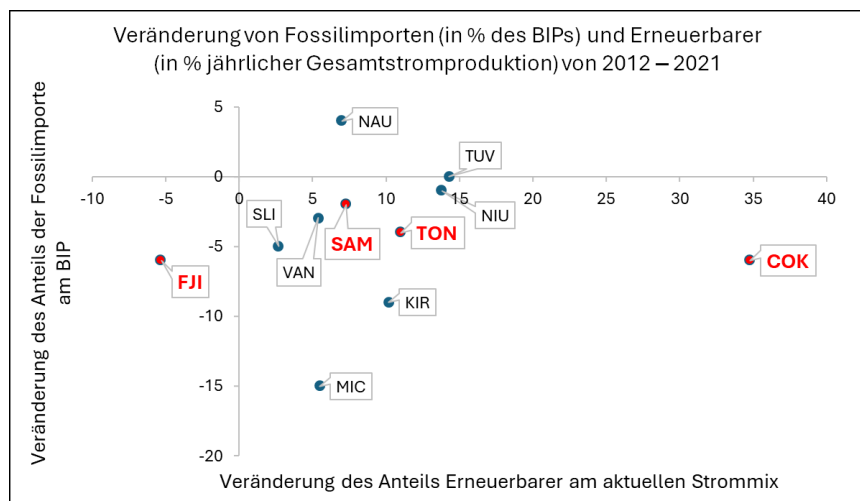


Abbildung 1: Überblick über Fossilimporte und erneuerbare Energien in ausgewählten PICs, 2012-2021^{17 18}

Eine der größten Entwicklungen im Jahr 2025 ist die regionale Zusammenarbeit. Die Energieministerien im gesamten Pazifikraum tauschen nun über Organisationen, wie die „Pacific Power Association“ und das „Pacific Centre for Renewable Energy and Energy Efficiency“ (PCREEE) Rahmenbedingungen, Daten und Erfahrungen aus ¹⁹. Diese Zusammenarbeit fördert die Kohärenz der Politik, was dazu beiträgt, Doppelarbeit zu reduzieren und Fortschritte zu beschleunigen.

Darüber hinaus treten die Regierungen der pazifischen Inselstaaten in globalen Verhandlungen oft als die energischsten Befürworter einer ambitionierteren Klimapolitik hervor. Die folgende Tabelle zeigt einen Überblick über die ehrgeizigen national festgelegten Beiträge (NDCs) der vier Inselstaaten, welche Ende 2025 (bis auf die der Cookinseln) erneuert wurden (NDC 3.0). NDC 3.0 legt stärkere, gesamtwirtschaftliche Ziele zur Reduzierung von Treibhausgasen fest und stellt damit einen klaren Fortschritt gegenüber NDC 2.0 dar. Der Geltungsbereich wird auf zentrale Sektoren wie Energie, Verkehr, Abfall, Landwirtschaft und Landnutzung ausgeweitet, wobei der Verkehrssektor erstmals konkrete Maßnahmen zu Elektromobilität, maritimer Elektrifizierung, Hybridflotten und Energieeffizienz umfasst.²⁰

Tabelle 2: Überblick der NDC-Ziele pro Land

Land	Treibhausgas-Reduktionsziel	Ziel für erneuerbare Energien	Zieljahr	Bedingt an externe Unterstützung?	Langfristige Minderungsstrategie
Fidschi (V 3.0 ²¹)	Reduzierung um 36 %.	100 % im Energiesektor.	2035	Ja, für ein Emissionsminderungsziel von 36 % (12 % bedingungslos).	Netto-Null bis 2050
Samoa (V 3.0 ²²)	Reduzierung um 26 %.	70 % im Energiesektor.	2030/ 2031	Ja, für alle Energieziele.	-

¹⁷ IRENA, „Renewable Energy Statistics 2022“, 2022.

¹⁸ OEC, „The Observatory of Economic Complexity“, The Observatory of Economic Complexity, 2026, <https://oec.world/en>.

¹⁹ South Pacific Mini Grids, *Powering the Pacific: The Rise of Mini-Grid Policies - South Pacific Mini Grids*, Electricity, 7. November 2025, <https://southpacificminigrids.com/blogs/powering-the-pacific-the-rise-of-mini-grid-policies/>.

²⁰ UNDP, „Samoa’s Third Nationally Determined Contribution (NDC 3.0) Officially Launched“, UNDP, 16. Dezember 2025, <https://www.undp.org/samoa/press-releases/samoas-third-nationally-determined-contribution-ndc-30-officially-launched>.

²¹ Government of Fiji, *Fiji’s third nationally determined contribution* (UNFCCC, 2025), https://unfccc.int/sites/default/files/2025-11/Fiji%20NDC3.0_Final.pdf.

²² Government of Samoa, *Samoa’s third nationally determined contribution* (UNFCCC, 2025), https://unfccc.int/sites/default/files/2026-01/Samoa%20NDC3.0_FINAL.pdf.

Cookinseln (V 2.0 ²³)	-	100 % im Energiesektor.	2030	Ja, für wertschöpfende Tätigkeiten.	-
Tonga (V 3.0 ²⁴)	Reduzierung um 13 %, abhängig vom Energieziel.	70 % (100%) im Energiesektor.	2030 (2035)	Ja, für alle Energieziele.	-

Tabelle 3: NDC (3.0) - Ziele für den Transportsektor

Land	Treibhausgas-Reduktionsziel	Zieljahr
Fidschi	Reduzierung um 393 Gg CO ₂ e ggü. Business-as-usual ²⁵ .	2035
Samoa	Reduzierung um 2.68 Gg CO ₂ e ggü. 2020 ²⁶ .	2035
Cookinseln	-	-
Tonga	Reduzierung um 26 Gg CO ₂ e/ 45 Gg CO ₂ e ggü. 2006 ²⁷ .	2030/ 2035

Internationale Unterstützung ist für die Umsetzung der NDC-Ziele in allen vier PICs unabdingbar, da es vor Ort oft an Fachwissen und Ressourcen mangelt. Kleine und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU) haben auf den Pazifikinseln gute Marktchancen in den Bereichen erneuerbare Energien, Ladeinfrastruktur und E-Mobilität, vor allem in Sektoren wie Tourismus, Elektrizität, Land- und Seeverkehr. Die Marke „Made in Germany“ bietet einen Wettbewerbsvorteil durch Qualität und innovative Technologie, erfordert jedoch sorgfältige Kundenansprache wegen höherer Kosten. Durch maßgeschneiderte Technologien, Beratung und Schulungen können deutsche Unternehmen die Energieversorgung verbessern und zugleich die nachhaltige Entwicklung und Resilienz der Inseln stärken.

2.1 Landverkehrssektor

Der Landverkehrssektor trägt in den meisten pazifischen Inselstaaten zu einem Großteil der Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) bei. So wurde bspw. Der Verkehrssektor in Tonga mit 40 % der nationalen THG-Emissionen und 62 % des gesamten Energieverbrauchs 2020 als Wirtschaftsbereich mit den höchsten Emissionen identifiziert ²⁸. Dies erzeugt politischen Handlungsdruck zur Elektrifizierung und begünstigt Investitionen in nachhaltige Mobilitätslösungen.

Chancen im Landverkehr verknüpft mit dem Tourismussektor umfassen die Zusammenarbeit mit Auto- und Motorradverleihen sowie Taxi- und Shuttleunternehmen, die Entwicklung von Systemen für netzunabhängige Ladestationen, sowie die Logistik der Entsorgung von Altbatterien und Elektronikschrott.

Gemeinsam ist den Märkten Fidschi, Samoa, Tonga und den Cookinseln, dass die Transformation des Verkehrssektors durch ambitionierte nationale Richtlinien wie die „National Energy Policy“ in Fidschi ²⁹ oder die „Tonga Energy Road Map“ ³⁰ gesteuert wird. Diese Pläne sehen massive Elektrifizierungsquoten von bis zu 100 % für Regierungsfлотten und signifikante Anteile im öffentlichen Nahverkehr vor, was den öffentlichen Sektor zum primären Auftraggeber für Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur macht. Unterschiede

²³ Government of the Cook Islands, *Cook Islands nationally determined contribution [NDC 2.0]* (United Nations Framework Convention on Climate Change, 2016), <https://unfccc.int/sites/default/files/NDC/2022-06/Cook%20Islands%20INDCsFINAL7Nov.pdf>.

²⁴ Government of Tonga, *Tonga's third nationally determined contribution* (UNFCCC, 2025), <https://unfccc.int/sites/default/files/2025-09/Tongas%20Third%20Nationally%20Determined%20Contribution.pdf>.

²⁵ Government of Fiji, *Fiji's third nationally determined contribution*.

²⁶ Government of Samoa, *Samoa's third nationally determined contribution*.

²⁷ Government of Tonga, *Tonga's third nationally determined contribution*.

²⁸ The United Nation's Climate Technology Centre and Network, *Government of Tonga Energy Efficiency Master Plan* (2020), <https://www.ctc-n.org/system/files/dossier/3b/Final%20TEEMP%20for%20Cabinet%20Approval.pdf>.

²⁹ Government of the Republic of Fiji, *Fiji National Energy Policy: 2023-2030* (Ministry of Energy, 2023), <https://prdrse4all.spc.int/data/fiji-national-energy-policy-2023-2030>.

³⁰ Government of Tonga & Global Green Growth Institute, *Tonga Energy Road Map 2021–2035 (TERMPLUS)* (Global Green Growth Institute, 2024), https://gggi.org/wp-content/uploads/2024/04/GGGI_Tonga-Energy-TERMPlus_2021_2035.pdf.

zeigen sich vor allem in der branchenspezifischen Durchdringung. Während auf den Cookinseln der Tourismussektor durch Nachhaltigkeitszertifikate wie „Mana Tiaki“ ein starker Treiber für die Nachfrage nach E-Bikes und E-Autos ist ³¹, gibt es in Samoa bereits erste Pilotprojekte für spezialisierte Nischen wie elektrische Feuerwehrfahrzeuge ³².

Ein zentraler Erfolgsfaktor für den Markteintritt ist die Fähigkeit, robuste Systemlösungen anzubieten, da die reine Lieferung von Hardware oft an lokalen Hürden scheitert. So zeigt das Beispiel Tonga deutlich, dass ein Mangel an Fachpersonal für Wartung und Service sowie eine lückenhafte Ladeinfrastruktur die Umsetzung verzögern ³³, während Samoa bereits erfolgreich integrierte Konzepte mit solarbetriebenen Ladestationen und Batteriespeichern umsetzt, um die Abhängigkeit vom Netzstrom zu minimieren ^{34 35}. Wichtig für ein erfolgreiches Exportgeschäft ist auch, dass die Produkte auf die spezifischen klimatischen Herausforderungen und die notwendige Autarkie durch Koppelung mit erneuerbaren Energien zugeschnitten sind. Für deutsche Anbieter ergeben sich hieraus Chancen, nicht nur als Fahrzeughersteller, sondern als Partner für ganzheitliche Energie-Mobilitäts-Konzepte und technischen Wissenstransfer aufzutreten.

2.2 Seeverkehrssektor

Im Seeverkehr der Inselstaaten bestehen attraktive Marktchancen durch die strategische Bedeutung der Schifffahrt für Mobilität, Versorgung, Handel und Tourismus. Fahren, Frachtschiffe und Kreuzfahrtangebote sind zentrale wirtschaftliche Lebensadern. Zugleich verursacht der überwiegend dieselbasierte Betrieb hohe Emissionen und Importkosten, was erheblichen Dekarbonisierungsdruck erzeugt. In Fidschi bspw. erzeugt die Schifffahrt erhebliche jährliche GHG-Emissionen von schätzungsweise 214 Mio. kg CO₂e (ca. 8,5 % der Gesamtemissionen), was ebenfalls zu hohen Kosten führt. Durch das wirtschaftliche Wachstum der Inseln könnten diese Emissionen bis 2040 auf bis zu 342 Mio. kg CO₂e anwachsen ³⁶.

Zur Dekarbonisierung des Seeverkehrs setzen die Staaten auf eine Kombination aus strategischer Planung, technologischer Innovation und digitaler Modernisierung. In Fidschi, wo die Häfen von Suva und Lautoka als lebenswichtige Drehkreuze fungieren, ist das Ziel einer emissionsfreien Schifffahrt bis 2050 fest verankert; bereits bis 2030 sollen die Emissionen des inländischen Seeverkehrs um 40 % gesenkt werden ³⁷. Unterstützt wird dies durch das „Pacific Maritime Decarbonisation Program“ ³⁸ und das neue Regionalbüro der International Maritime Organization (IMO) ³⁹ in Suva, das als Plattform für technischen Wissensaustausch dient. Samoa verfolgt einen ähnlich ambitionierten Ansatz durch die „Samoa Ocean

³¹ Cook Islands Tourism, „Locals and Visitors Enjoy Eco-friendly Transport Alternatives | Cook Islands“, zugegriffen 23. Januar 2026, <https://cookislands.travel/mana-tiaki-public-relations/locals-and-visitors-enjoy-eco-friendly-transport-alternatives>.

³² UNDP, „Samoa Welcomes First Ever Electric Fire Trucks as Part of Green Transformation“, UNDP, 17. November 2025, <https://www.undp.org/samoa/press-releases/samoa-welcomes-first-ever-electric-fire-trucks-part-green-transformation>.

³³ Government of Tonga, *Tonga Second Nationally Determined Contributions Review Report: Review of the 2020 Second Nationally Determined Contributions and Recommendations for the 2025 NDC (UNFCCC submission)* (United Nations Framework Convention on Climate Change, 2025), <https://unfccc.int/sites/default/files/2025-09/Tongas%20Second%20Nationally%20Determined%20Contribution%20Review%20Report.pdf>.

³⁴ Adel Fruean, „Govt. Reveals Electric Car Strategy“, Samoa Observer, 21. Oktober 2021, <https://www.samoaoobserver.ws/category/samoa/93435>; Staff Reporters, „Ten More Electric Vehicles to Land in Samoa“, *Talamua Online*, 3. März 2022, <https://talamua.com/2022/03/04/ten-more-electric-vehicles-to-land-in-samoa/>.

³⁵ UNDP, „Samoa Inaugurates Central EV Charging Hub and 20 PHEV Vans under CAP-IT Project“, UNDP, 24. Juli 2025, <https://www.undp.org/samoa/press-releases/samoa-inaugurates-central-ev-charging-hub-and-20-phev-vans-under-cap-it-project>; Bethel Peato-Ale, „Electric Vehicle Charging Station Launched“, Samoa Observer, 22. Juli 2025, <https://www.samoaoobserver.ws/category/samoa/115342>.

³⁶ Ravita D. Prasad und Atul Raturi, „Fuel demand and emissions for maritime sector in Fiji: Current status and low-carbon strategies“, *Marine Policy* 102 (April 2019): 40–50, <https://doi.org/10.1016/j.marpol.2019.01.008>.

³⁷ Government of Fiji, *Fiji's third nationally determined contribution*.

³⁸ GGGI, „Pacific Nations Launch Sustainable Maritime Transport Program“, GGGI - Global Green Growth Institute, 14. August 2025, <https://gggi.org/pacific-nations-launch-sustainable-maritime-transport-program/>.

³⁹ IMO, „IMO Launches New Regional Presence Office to Boost Maritime Cooperation in the Pacific“, International Maritime Organization, 7. August 2025, <https://www.imo.org/en/mediacentre/pressbriefings/pages/imo-launches-pacific-rpo-in-fiji.aspx>.

Strategy“ ⁴⁰ und den „Marine Spatial Plan“ ⁴¹, wobei im Rahmen des CAP-IT-Projekts bereits konkrete Tests mit elektrischen Booten für den innerstaatlichen Fährverkehr durchgeführt werden ⁴².

Tonga ergänzt diese regionalen Bestrebungen durch die Teilnahme am Dekarbonisierungsprogramm ⁴³ und setzt zusätzlich auf Digitalisierungslösungen wie ein „Maritime Single Window-System“ ⁴⁴, um die Effizienz in den Häfen von Nuku'alofa und Neiafu zu steigern. Während die Cookinseln aktuell noch keine dedizierte nationale Strategie zur Dekarbonisierung des Seeverkehrs vorweisen, zeigen sich auch hier deutliche Anzeichen für einen Wandel: Die Hafenbehörde reduziert bereits aktiv den CO₂-Fußabdruck ihrer Anlagen in Avatiu und Arutanga ⁴⁵, während das Verkehrsministerium durch die Umsetzung von IMO-Audits die regulatorische Basis für künftige Nachhaltigkeitsstrategien stärkt ⁴⁶.

Für deutsche Technologieanbieter eröffnen diese Entwicklungen ein breites Spektrum an Marktchancen, das von spezialisierten maritimen Antriebssystemen und Energieeffizienzlösungen bis hin zur digitalen Hafeninfrastruktur reicht, da alle vier Staaten den Seeverkehr als essenzielle Verbindung zukunftssicher und klimafreundlich transformieren müssen.

3 Technische Lösungsbedarfe an die deutsche Zielgruppe

Die Zielgruppen im Bereich der erneuerbaren Energien und der Elektromobilität auf den pazifischen Inseln sind Unternehmen, die Lösungen für nachhaltige Energieversorgung, Ladeinfrastruktur und elektrische Mobilität anbieten. Diese Analyse richtet sich an Vertreter aus verschiedenen Branchen, darunter Hersteller und Anbieter von Ladeinfrastruktur, Anbieter von E-Fahrzeugen und -Booten, Systemintegratoren, Energieversorger sowie Beratungsunternehmen und Digitaldienstleister.

Entscheidende Rahmenbedingungen auf den Inselstaaten sind die begrenzte Netzkapazität, hohe Energiekosten, die Abhängigkeit von Importen sowie die geografische Abgeschiedenheit vieler Inseln. Besonders relevant ist der Tourismussektor, der als Hauptnachfrager für Mobilität und Ladeinfrastruktur gilt (z. B. E-Shuttles, E-Roller, elektrische Boote für Resorts). Vor diesem Hintergrund sind vor allem Lösungen gefragt, die netzsicher, modular und wartungsarm sind sowie erneuerbare Energien, Speicher und Ladeinfrastruktur intelligent miteinander verbinden. Deutsche Unternehmen haben dabei Chancen in folgenden Bereichen:

Tabelle 4: Übersicht der Technischen Lösungsbedarfe

Erneuerbare Energien & Energieinfrastruktur	Speicher- & Netztechnologien
• Photovoltaikanlagen (Dach- und Freiflächen) • Kleinwindkraftanlagen • Solarthermische Systeme • Wasserstofftechnologien (Elektrolyseure, Speicher) • Hybrid-Systeme (Solar + Wind) • Mini-Grids für abgelegene Inseln • Bioenergie-Anlagen (Biogas, Biomasse) • Geothermie-Technologien (Exploration, Nutzung) • Kleinwasserkraftwerke • Offshore-Windkraftlösungen	• Batteriespeichersysteme (stationär & mobil) • PV-gekoppelte Speicherlösungen • Modulare Containerlösungen für BESS • Batteriemanagementsysteme • Backup-Systeme für kritische Infrastruktur • Hybrid-Wechselrichter • Intelligente Energiemanagementsysteme • Lastmanagementsysteme • Smart Metering • Netzstabilisierungs- & Inselnetz-Technologien • Vehicle-to-Grid-Systeme • Grid-Balancing-Software

⁴⁰ Government of Samoa, *Samoa Ocean Strategy 2020-2030* (Apia, Samoa, 2020), <https://www.samoaocean.org>.

⁴¹ „Samoa Marine Spatial Plan“, Samoa Ocean Strategy, zugegriffen 26. Januar 2026, <https://www.samoaocean.org/dv/marine-spatial-plan>.

⁴² UNDP, „Electric Vessel Sea Trials Underway for Samoa’s CAP-IT Project“, UNDP, 20. August 2025, <https://www.undp.org/samoa/news/electric-vessel-sea-trials-underway-samoas-cap-it-project>.

⁴³ GGGI, „Pacific Nations Launch Sustainable Maritime Transport Program“.

⁴⁴ International Maritime Organization, „Tonga Hosts National Seminar on Maritime Digitalization“, 6. November 2024, <https://www.imo.org/en/mediacentre/pages/whatsnew-2169.aspx>.

⁴⁵ Cook Islands Government, *Budget Estimates 2022/23* (2022), https://www.cookislands.gov.ck/images/ECON/Budget_docs/2022-2026-Budget-Book-1---Estimates-Passed-20220526.pdf.

⁴⁶ Melina Etches, „Transport to Develop Corrective Action Plan for Maritime Sector“, *Cook Islands News*, 23. Oktober 2025, <https://www.cookislandsnews.com/internal/national/local/transport-to-develop-corrective-action-plan-for-maritime-sector/>.

Ladeinfrastruktur und Elektromobilität	Service, Schulung und digitale Lösungen
• AC- und DC-Ladestationen für Elektrofahrzeuge • Smart Charging Controller • Schnellladestationen für kommerzielle Anwendungen • Landgestützte und mobile Ladestationen • Marinetaugliche Lade- und Stromanschlüsse • Ladepunkte für E-Bikes und E-Fahrzeuge • E-Mobilitätslösungen (E-Roller, E-Buggys, Fahrzeugflotten) • Elektrifizierter Nahverkehr (E-Busse, Shuttle-Systeme) • Elektromotoren für Boote und Fähren • Komplettsysteme für Neubauten und Nachrüstung • Solarbetriebene Ladehubs für Resorts • Schwimmende Ladeplattformen für Elektroboote	• Schulungskonzepte für lokale Fachkräfte • Modulare Schulungspakete für Betrieb und Wartung • Digitale Wartungstools und Diagnoseplattformen • Fernüberwachungs- und Steuerungssysteme • Ersatzteilversorgung und Servicelogistik • Diagnosegeräte für Batteriesysteme und Ladeinfrastruktur • Betreiberplattformen und Dashboards für Energiemanagement • Mobile Apps für Ladeplanung und Monitoring

3.1 Speicher- und Netztechnologien

Speicher- und Netztechnologien bilden das technische Rückgrat für eine erfolgreiche Elektrifizierung des Verkehrs in Fidschi, Samoa, Tonga und den Cookinseln. Da die Stromnetze der Inselstaaten oft isoliert und volatil sind, stellt die Integration von Ladeinfrastruktur eine Herausforderung dar, die durch den gezielten Einsatz von Batteriespeichersystemen (BESS) gelöst wird.

Auf den Inseln bestehen Standortvorteile für Batteriespeicher in Form einfach zu bedienender und wartungsarmer Stand-Alone-Systeme. Im Off-grid Fall ist dabei keine ausgebaute Netzkommunikation notwendig, kann im On-grid Fall unter unzuverlässiger lokaler Netzversorgung insbesondere für Hotels und Resorts mit konstanten Lastbedarfen jedoch von Vorteil sein. Integrierte automatische Controlling- und Ladungssteuerungssysteme können in diesem Anwendungsbereich die Effizienz steigern, indem sie die Ladevorgänge der Fahrzeugflotten mit den betrieblichen Abläufen vor Ort – wie etwa festen Logistikzeiten, Schichtplänen oder Buchungssystemen im Tourismussektor – intelligent synchronisieren. Durch diese proaktive Steuerung lassen sich Lastspitzen im oft volatilen Inselnetz vermeiden und die Nutzung von lokal erzeugtem Solarstrom für die E-Flotte maximieren.

Zu beachten ist bei der Verwendung von Batteriespeichern, insbesondere im Außenbereich, die Resilienz gegenüber der lokalen Klimaverhältnisse (starke Sonneneinstrahlung, salzhaltige Luft, sowie teilweise Extremwetterverhältnisse) der pazifischen Inseln, um den Ersatzteil- und Wartungsbedarf zu minimieren.

In Samoa ⁴⁷ und auf den Cookinseln ermöglichen großskalige Speicher wie das 5,6 MWh-System auf Rarotonga ⁴⁸ die notwendige Netzstabilität, um Lastspitzen durch Ladevorgänge abzufangen und gleichzeitig den Anteil erneuerbarer Energien im Mobilitätssektor zu maximieren. In Fidschi ⁴⁹ und Tonga ⁵⁰ werden Solar-Mini-Grids und dezentrale Speichereinheiten genutzt, um die Elektrifizierung auch in entlegene Regionen zu tragen und dort die Basis für E-Mobilitätslösungen jenseits der Hauptinseln zu schaffen.

Für deutsche Exporteure ist dabei entscheidend, dass die Nachfrage nach Hybridwechselrichtern und intelligenten Lastmanagementsystemen direkt an den Ausbau der Elektroflotten gekoppelt ist, um eine effiziente Koordination zwischen volatiler Erzeugung und dem Energiebedarf der Fahrzeuge sicherzustellen. Letztlich ermöglicht erst die Kombination aus resilienter Netztechnologie und modernen Speichern den

⁴⁷ The Samoan Conservationist, „ADB, Samoa Sign Landmark Agreement for Solar Power Projects“, 9. Dezember 2024, <https://samoanconservationist.com/article/767713624-adb-samoa-sign-landmark-agreement-for-solar-power-projects>.

⁴⁸ MPower, „Rarotonga BESS“, MPower, zugegriffen 26. Januar 2026, <https://www.mpower.com.au/rarotonga>.

⁴⁹ UNDP, „Fiji Rural Electrification Fund Support Project“, UNDP, zugegriffen 26. Januar 2026, <https://www.undp.org/pacific/projects/fiji-rural-electrification-fund-support-project>.

⁵⁰ Infratec, „Tonga Outer Island Renewable Microgrids“, Infratec New Zealand Limited., 1. Mai 2024, <https://infratec.co.nz/projects/tonga-outer-island-renewable-microgrids/>.

dauerhaften Betrieb einer zuverlässigen Ladeinfrastruktur, wobei innovative Ansätze wie das Batterierecycling die langfristige Nachhaltigkeit dieser Verkehrsrevolution absichern.

3.2 Ladeinfrastruktur und Elektromobilität

Die Analyse der Ladeinfrastrukturtechnologien in den pazifischen Inselstaaten verdeutlicht eine technologische Konvergenz, bei der Elektromobilität konsequent mit erneuerbaren Energien und intelligenter Netzsteuerung verknüpft wird, um die spezifischen Herausforderungen isolierter Inselnetze zu bewältigen. Eine zentrale Gemeinsamkeit aller untersuchten Staaten ist die Abkehr von rein netzgebundenen Lösungen zugunsten solargestützter Ladesysteme, die häufig mit BESS kombiniert werden, um die Netzstabilität zu gewährleisten und Lastspitzen abzufangen.

Für die Basis-E-Mobilität sind sowohl AC-Ladepunkte für langsames Laden als auch DC-Schnellladepunkte für kurze Ladezeiten erforderlich. AC-Stationen eignen sich für Behördenflotten, Hotels oder Wohngebiete, DC-Stationen sind für längere Distanzen und kommerzielle Nutzung unerlässlich. Effizientes Laden erfordert intelligente Steuerungssysteme, die Lastmanagement, Tarifoptimierung und Netzstabilität berücksichtigen. Besonders in Inselnetzen mit hoher Solaranteilschwankung ist ein „Smart Charging Controller“ essenziell, um Ladezeiten an PV-Erzeugung und Netzlast anzupassen und Überlastungen zu verhindern. Auf kurzen Inselstrecken sind E-Bikes, Motorroller oder leichte elektrische Fahrzeuge oft praktischer als Autos. Diese benötigen günstige AC-Ladepunkte oder Akku-Wechselstationen. Die Inselstaaten leben vom Seeverkehr. Daher sind marinetaugliche Ladegeräte für Elektroboote, Amphibienfahrzeuge oder Hafenfahrzeuge technisch relevant. Robuste, wetterfeste Stecksysteme mit Korrosionsschutz und Sicherheitsüberwachung stehen hier im Vordergrund.

Samoa dient als technologischer Vorreiter durch das CAP-IT-Projekt, in dessen Rahmen ein zentraler EV-Charging-Hub ⁵¹ in Tuanaimato installiert wurde, der über fünf DC-Schnellladegeräte mit 60 kW und zwei AC-Ladepunkte verfügt. Diese Anlage ist beispielhaft für die Region, da sie durch eine robuste 1000 kVA-Transformatorstation versorgt wird und vorrangig saubere Energie aus Speichersystemen nutzt, während das öffentliche Netz nur als Backup dient. Fidschi hingegen treibt die infrastrukturelle Entwicklung stark über den Privatsektor und strategische Partnerschaften voran, wie die Initiativen von Tourism Fiji zeigen, die ihren Fuhrpark über solarbetriebene Ladepunkte am Hauptquartier versorgen ⁵². Ein weiteres markantes Beispiel aus Fidschi ist die Rosie Travel Group, die in eigene Schnellladestationen für die erste Elektro-Reisebusflotte des Landes investiert hat ⁵³, während das Start-up Leaf Capital an einem nationalen Ökosystem arbeitet, das app-basierte Ladeplattformen mit integriertem Smart Charging verbindet ⁵⁴.

Im Vergleich dazu befinden sich Tonga und die Cookinseln in einer Phase, die stärker auf dezentrale Lösungen und die Schaffung technischer Normen fokussiert ist. Während Tonga erste Pilotprojekte für AC-Ladestationen in zentralen Bereichen initiiert ⁵⁵ und bereits ein innovatives „Shore-Power-System“ am Hafen nutzt, um Schiffen eine emissionsfreie Stromversorgung über Landanschlüsse zu ermöglichen ⁵⁶, setzen die Cookinseln verstärkt auf netzunabhängige Solar-Photovoltaik-Ladestationen. Besonders im Tourismussektor der Cookinseln zeigen sich praktische Anwendungen durch intelligente Ladegeräte für E-Bikes oder die rein elektrische Flotte von Tik-e Tours, die ihre eigene Infrastruktur für „e-tuks“ betreibt ⁵⁷.

⁵¹ UNDP, „Samoa Inaugurates Central EV Charging Hub and 20 PHEV Vans under CAP-IT Project“, UNDP, 24. Juli 2025, <https://www.undp.org/samoa/press-releases/samoa-inaugurates-central-ev-charging-hub-and-20-phev-vans-under-cap-it-project>.

⁵² Sheral Roshan, „Solar Hub Fiji Completes Installation at Tourism Fiji Headquarters“, Fiji Village, 18. Oktober 2024, <https://www.fijivillage.com/news/Solar-Hub-Fiji-completes-installation-at-Tourism-Fiji-headquarters-fr458x/>.

⁵³ Mikaele Liga, „Rosie Holidays Invests \$1 Million in Fiji's First Zero-Emission EV Hotel Transfer Vehicles“, Fiji Village, 18. April 2024, <https://www.fijivillage.com/feature/Rosie-Holidays-invests-1-million-in-Fijis-First-Zero-emission-EV-hotel-transfer-vehicles-5f48rx/>.

⁵⁴ Switch Network, *About*, o. J., zugegriffen 27. Januar 2026, <https://www.switch.com.fj/about/>.

⁵⁵ Prateek Joshi u. a., *Advancing Transportation Efficiency and Electric Vehicles in Tonga: A Review of Relevant Trends and Best Practices* (National Renewable Energy Laboratory of the U.S. Department of Energy Office of Energy Efficiency & Renewable Energy, 2023), <https://www.nrel.gov/docs/fy23osti/84078.pdf>.

⁵⁶ WPSP, „Ports Authority of Tonga - Shore Power at Domestic Wharf“, *World Port Sustainability Program*, o. J., zugegriffen 27. Januar 2026, <https://sustainableworldports.org/project/ports-authority-of-tonga-shore-power-at-domestic-wharf/>.

⁵⁷ Tik-e Tours Limited, „E-Bike Hire, Private E-Bike Tours, & E-Tuk Tours - Rarotonga“, zugegriffen 20. Februar 2024, <https://tik-etours.com/>.

Darüber hinaus plant sie die Regierung der Cookinseln die Förderung und Finanzierung folgender Technologien, wie in ihrem Bericht zur Technologiebedarfsanalyse ⁵⁸ dargelegt:

- öffentliche Personenkraftwagen,
- netzunabhängige Solar-Photovoltaik-Ladestationen für Elektrofahrzeuge,
- konventionelle Elektrobusse für den privaten Sektor,
- Ladestationen in Regierungsgebäuden und Unternehmen,
- Insbesondere im Tourismusbereich - Intelligente Ladegeräte für Elektrofahrräder.

Im maritimen Sektor der pazifischen Inselstaaten befinden sich die technologischen Ansätze in einer Übergangsphase von theoretischen Roadmaps zu ersten praktischen Pilotanwendungen. Fidschi hat erste Pilotprojekte wie ein Solar-Elektroboot gestartet ⁵⁹. Zudem haben Fidschi und Tonga zusammen mit Vanuatu ein Regionales Programm zur Dekarbonisierung des Seeverkehrs initiiert, um niedrig-emissionsfähige Transport-Roadmaps, Mess- und Berichtssysteme sowie Pilot-Infrastrukturen in Häfen zu entwickeln. ⁶⁰ Samoa setzt bereits auf konkrete emissionsarme Lösungen im Nahverkehr und testet im Rahmen des CAP-IT-Projekts elektrische Alia-Boote, die als 10-Meter-Katamaran-Konstruktionen mit onboard-solargestützter Energieerzeugung und integrierten Batteriespeichersystemen eine Reichweite von über 93 km erzielen ⁶¹. In Tonga wird die Effizienz durch Landstromanschlüsse, sogenannte „Shore-Power-Systeme“, gesteigert, die es Fahren ermöglichen, während der Liegezeit ihre Dieselmotoren abzuschalten und stattdessen Solarstrom von Terminal-Dachanlagen zu beziehen ⁶². Die Cookinseln konzentrieren sich derzeit auf die energetische Optimierung der Hafeninfrastruktur, beispielsweise durch Solaranlagen am Maritime Surveillance Centre, die den Strombedarf für den Betrieb von Patrouillenbooten senken ⁶³.

Diese Pilotprojekte bieten Beispiele für spezifische Bedarfe für die Exportwirtschaft: Gefragt sind vor allem robuste, marinetaugliche Energiespeicherlösungen, effiziente Onboard-Solarsysteme sowie spezialisierte elektrische Antriebssysteme für den Inseldienstverkehr.

3.3 Service, Schulung und digitale Lösungen

Der Ausbau technischer Infrastruktur in den pazifischen Inselstaaten erfordert gezielte Schulung lokaler Fachkräfte, insbesondere für Betrieb und Wartung von Energie- und Digitaltechnologien. Deshalb wurden bereits in mehreren Staaten regionale Initiativen zur technischen Ausbildung und beruflichen Weiterbildung implementiert, die kontinuierlich erweitert werden müssen, etwa durch die Entwicklung von Online- und Blended-Learning-Ressourcen für Fachkräfte im Pazifikraum. ⁶⁴

Schulungspakete sollten speziell auf Betrieb und Wartung erneuerbarer und digitaler Systeme zugeschnitten sein, da das Management komplexer Energie- und Netzkomponenten technisches Fachwissen erfordert und lokale Kapazitäten oft begrenzt sind. Zudem ist der Einsatz digitaler Wartungstools und Diagnoseplattformen, einschließlich cloudbasierter Asset-Management-Tools und Fernüberwachungssysteme, ein zentraler Lösungsbedarf, um den Zustand von Energieanlagen und Ladeinfrastruktur zuverlässig zu überwachen und Ausfallzeiten zu minimieren - ein Punkt, der in der regionalen Infrastrukturplanung und

⁵⁸ Cook Islands Tourism, *GSTC Destination Assessment Report – Cook Islands* (2025), https://cookislands.travel/sites/default/files/2025-03/GSTC%20Destination%20Assessment%20Report%20-%20FINAL_0.pdf.

⁵⁹ The Pacific Community (SPC), „Solar Powered Boat for Fiji's Nakalawaca Women's Group, a First in the Pacific | The Pacific Community“, 29. September 2022, <https://www.spc.int/updates/blog/2022/09/solar-powered-boat-for-fijis-nakalawaca-womens-group-a-first-in-the-pacific>.

⁶⁰ GGGI, „Pacific Nations Launch Sustainable Maritime Transport Program“.

⁶¹ UNDP, „Electric Vessel Sea Trials Underway for Samoa's CAP-IT Project“.

⁶² WPSP, „Ports Authority of Tonga - Shore Power at Domestic Wharf“.

⁶³ Melina Etches, „Solar Panels Reduce Maritime Surveillance Operating Costs“, *Cook Islands News*, 13. November 2024, <https://www.cookislandsnews.com/uncategorised/solar-panels-reduce-maritime-surveillance-operating-costs/>.

⁶⁴ APNIC Foundation, *PACTRAINING: Supporting Efficient Internet Connectivity (Pacific)*, o. J., zugegriffen 27. Januar 2026, <https://apnic.foundation/projects/pactraining-supporting-efficient-internet-connectivity-pacific/>; Commonwealth Learning, „About – Fijian | TVET Toolkit for the Pacific“, zugegriffen 27. Januar 2026, <https://pacifictoolkit.col.org/about-fijian/>.

Asset-Management-Strategien stark betont wird ⁶⁵. Diese Notwendigkeit zeigt sich exemplarisch in Samoa: Im Rahmen des Projekts „Project E-Alia“ wurden neben solar- und batteriebetriebenen Katamaranen auch Schulungen für Betreiber und Wartungspersonal durchgeführt. Zudem wurde ein zweijähriger Wartungssupport mit einem lokalen Werftpartner vereinbart, um lokale Fähigkeiten im Betrieb, der Wartung und der langfristigen Instandhaltung aufzubauen. ⁶⁶

Ergänzend dazu tragen Fernüberwachungs- und Steuerungssysteme wesentlich dazu bei, die geografische Isolation vieler Inselgemeinden zu überbrücken und technisches Personal remote zu unterstützen, während robuste Ersatzteilversorgung und Servicelogistik erforderlich sind, um die Wartung effizient zu gestalten und Verzögerungen durch lange Lieferwege zu vermeiden.

Parallel steigt der Bedarf an Diagnosegeräten für Batteriesysteme und Ladeinfrastruktur, da Batterie-Unterstützte Energiesysteme weiter ausgebaut werden und fachgerechte Diagnosewerkzeuge benötigen. Um die Nutzung intelligenter Technologien zu optimieren, sind Betreiberplattformen und Dashboards für Energiemanagement sowie mobile Apps für Ladeplanung und Monitoring wichtige digitale Bausteine, die Transparenz schaffen und lokale Betreibende in Echtzeit mit relevanten Leistungsdaten versorgen.

4 Wettbewerbsumfeld und Markteintrittsstrategien

4.1 Marktakteure

Die nachstehende Ausführung stellt lediglich einen exemplarischen Auszug der möglichen Konkurrenz- und Partnerlandschaft der Region dar. Je nach Operationsfeld können die Grenzen der Einordnung dabei verschwimmen und Produzenten wie Dienstleister mehrere Bereiche im Energiesektor abdecken. Ein umfangreiches Verzeichnis von Marktteilnehmern kann entsprechend den Mitgliederverzeichnissen der in den jeweiligen Branchen vorgestellten Industrieverbände entnommen werden.

Solarenergie und Batteriespeichersysteme

Die Nutzung von Solarenergie für netzunabhängige Anwendung ist bereits auf allen vier Inseln weit verbreitet. Dabei bilden hauptsächlich Unternehmen aus Neuseeland, Australien und Asien mit einigen europäischen Ausnahmen, wie das holländische Unternehmen Victron Energy, das Wettbewerbsumfeld. Es besteht die Möglichkeit mit einheimischen Unternehmen zusammenzuarbeiten. So verwendet z.B. das auf den Cookinseln ansässige Unternehmen, RaroWatt bereits deutsche Produkte des Unternehmens Solarwatt.

Anbieter Beschaffung und Planung; Kunden	Anbieter Produktlösungen und Bau
RaroWatt	Infratec Renewables Ltd.
Clay Energy	McConnell Dowell
Vision Energy Solutions	Victron Energy
Greencells Asia-Pacific	Trina Solar Co. Ltd.
Sunergise	Q-Cells
	Solar Fiji

Windenergie

Auf den pazifischen Inseln ist der Wind meistens entweder zu schwach (leichte Meeresbrise) oder zu stark (Wirbelstürme), weshalb die genaue Standortwahl entscheidend ist. Zu diesem Zweck hat etwa das

⁶⁵ Pacific Power Association, „Sustainable Energy Industry Development Project“, *Pacific Power Association*, o. J., zugegriffen 27. Januar 2026, <https://www.ppa.org.fj/seidp-background/>.

⁶⁶ EV Talk, „McKay Delivers Solar Catamarans to Samoa“, Featured, *EVs & Beyond*, 29. Dezember 2025, <https://evsand-beyond.co.nz/mckay-delivers-solar-catamarans-to-samoa/>.

„Research and Education Advanced Network New Zealand“ (REANNZ) Forschungszentrum die Witterungsumstände und das Windkraftpotenzial auf Fidschi modelliert.⁶⁷ Bisher gibt es nur Windparkprojekte auf Fidschi und Samoa.

Anbieter Beschaffung und Planung; Kunden	Anbieter Produktlösungen und Bau
REANNZ	Masdar
Clay Energy	Vergnet Pacific

Energiespeicherung

Durch BESS kann ein stabiles und funktionsfähiges Netz mit erneuerbaren Energien aufgebaut werden, das ohne den Einsatz von Dieselgeneratoren auskommt. Bemerkenswerte Beispiele für die Installierung von BESS sind beispielsweise Projekte in Tonga und den Cookinseln. Im Jahr 2022 wurde z.B. die größte Energiespeicheranlage des Südpazifiks auf Tonga in Betrieb genommen.⁶⁸ Auf den Cookinseln sind zudem bereits vier EnergyPacks des deutschen Herstellers mtu zur netzunterstützenden Stromspeicherung im Einsatz, dieses Projekt wurde vom neuseeländischen Unternehmen Vector Powersmart betreut.⁶⁹

Anbieter Beschaffung und Planung; Kunden	Anbieter Produktlösungen und Bau
Vector Powersmart	SimpliPhi Power (Briggs & Stratton)
Penske (New Zealand & Australia)	Akuo Energy
Infratec Renewables Ltd.	Tesla
	mtu
	Clay Energy
	MPower

Landverkehr

Die Nutzung von E-Fahrzeugen, sowie E-Verkehrsinfrastrukturen ist auf allen vier Inseln ausbaufähig. Es gibt bisher nur wenige Anbieter von E-Fahrzeugen und Ladegeräten. Hotels und Resorts mit eigenen Fahrzeugflotten, sowie Verleihdienstleister bieten sich als potenzielle Partner an. Leaf Capital entwickelt zudem ein landesweites Ladenetz für E-Fahrzeuge in Fidschi und könnte als Partner für den Aufbau von Ladeinfrastruktur fungieren.⁷⁰

Potenzielle Partner	Anbieter von Produktlösungen
Tik-e Tours Ltd	Hyundai Motors NZ Ltd
Polynesian Rental Cars & Bikes	Solar Hub Fiji
Leaf Capital Pte Ltd (The Switch Network)	Vision Motors Fiji
	Electric Vehicle Direct Fiji

⁶⁷ New Zealand eScience Infrastructure, „Modelling Wind for Fiji’s Green Future“, New Zealand eScience Infrastructure, zugegriffen 3. Februar 2026, <https://www.nesi.org.nz/case-studies/modelling-wind-fiji%E2%80%99s-green-future>.

⁶⁸ Akuo, „Tonga - Renewable Energy Storage Project“, zugegriffen 26. Januar 2026, <https://www.akuoenergy.com/en/akuo-in-the-world/all-our-projects/tonga>.

⁶⁹ Rolls-Royce Power Systems AG, „Rolls-Royce liefert Batterie-Speicher für Microgrid auf Cookinseln“, 3. September 2020, <https://www.mtu-solutions.com/eu/de/pressreleases/2020/rolls-royce-supplies-battery-storage-for-microgrid-on-cook-island.html>.

⁷⁰ Switch Network, „The SWITCH Network – Charging the Future“, 2020, <https://www.switch.com.fj/>.

Seeverkehr

Bisher gab es nur vereinzelte Demonstrationsprojekte für erneuerbare Energieanwendungen im pazifischen Seeverkehrssektor. Als Partner eignen sich beispielsweise lokale Hafenagenturen oder Redereien. Außerdem bestehen Partnerschaftsmöglichkeiten über das Pacific Maritime Technology Cooperation Centre (MTCC-Pacific), dessen Ziel die Verringerung der Treibhausgasemissionen des pazifischen Schifffahrtssektors durch technische Hilfe und den Aufbau von Kapazitäten zur Förderung der Energieeffizienz im Seeverkehr ist.⁷¹

Potenzielle Partner	Anbieter von Produktlösungen
MTCC-Pacific	Circa Marine
Ports Authority of Tonga	Marine Structures
Maritime Surveillance Centre Rarotonga	
Matson South Pacific Limited	
Neptune Pacific Direct Line (NPT)	
Pacific Forum Line	

Hotels und Resorts

Durch die starke Ausprägung des Tourismussektors auf allen vier Inseln gibt es unzählige Hotels und Resorts, die als potenzielle Partner in Frage kommen. Viele davon planen ihre Abhängigkeit von Diesellgeneratoren zu minimieren, erneuerbare Energiesysteme auszubauen und Fahrzeugflotten zu elektrifizieren. Lokale Klimazertifikate und -initiativen, bspw. die Mana Tiaki Eco Certification (MTEC) auf den Cookinseln, können Aufschluss auf das Umweltbewusstsein von Hotels und Resorts geben.

Potenzielle Partner
Nukubati Great Sea Reef (Fidschi)
Six Senses (Fidschi)
Tanoa Hotel Group (Samoa und Tonga)
Sinalei Reef Resort & Spa (Samoa)
Motu Beachfront Villas Resort (Cookinseln)
Tamanu Beach Resort (Aitutaki, Cookinseln)
Etu Moana Beach Villas Limited (Cookinseln)
Magic Reef (Cookinseln)
FNPF-owned IHG Fiji Hotels & Resorts (Fidschi)
Rosie Travel Group (Fidschi)
Tanoa Hotels (Fidschi, Samoa, Tonga)

4.2 Markteintrittsstrategien

Made in Germany hat einen hohen Stellenwert – es steht für Qualität und Sicherheit und wird oftmals auch als Statussymbol gesehen, ist jedoch preislich oft höher positioniert. Dementsprechend sollte darauf geachtet werden, Produktinformationen und -darstellungen entsprechend zu konzipieren. Alle Informationsmaterialien inkl. der Webseiten sollten auch in englischer Sprache zur Verfügung stehen.

In den meisten Fällen besteht die beste Business-to-Business-Strategie für die Pazifikinseln darin, einen geeigneten lokalen Partner oder Händler zu finden häufig mit Anbindung über Neuseeland. Das

⁷¹ MTCC Pacific, *About Us – MTCC*, o. J., zugegriffen 3. Februar 2026, <https://mtccpacific.spc.int/about-the-project/>.

Freihandelsabkommen zwischen der EU und Neuseeland erleichtert insbesondere im Bereich erneuerbare Energien den Zugang ⁷².

Das Geschäft im pazifischen Raum hängt in hohem Maße von regelmäßigen persönlichen Kontakten ab. Sollte also keine voll ausgestattete Niederlassung oder Neugründung vor Ort geplant sein, ist ein Vertriebshändler oder ein Vertreter vor Ort der beste Ausgangspunkt. Neben klassischen B2B-Geschäftsbeziehungen gewinnt B2G zunehmend an Bedeutung, da viele relevante Marktakteure staatseigen oder in öffentlicher Hand sind. Diese Unternehmen werden in der Regel von wichtigen einheimischen oder politischen Führungskräften geleitet, wodurch besonders auf kulturelle Besonderheiten Rücksicht genommen werden sollte. Die meisten größeren Energieprojekte werden meist von internationalen Entwicklungsbanken (z.B. ADB) und Gebern finanziert. Eine Marke muss nachweisen, dass sie ein qualitativ hochwertiges Ergebnis erzielen kann, ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bietet und die Entwicklungsziele des jeweiligen Projekts erfüllt - einschließlich der Ziele und Sensitivitäten der Gemeinschaft und der Kultur ⁷³.

Es können verschiedene Unternehmensstrukturen in der Pazifikregion gegründet werden, darunter Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Joint Ventures und Trusts. Für die Gründung eines Unternehmens gelten in den einzelnen Pazifikstaaten verschiedene Gesetzgebungen (s. Tabelle 5). Die Registrierung erfolgt in allen vier Ländern online.

Tabelle 5: Wichtige Gesetzgebungen in den PICs

Fidschi	Samoa	Cookinseln	Tonga
Companies Act 2015, Partnership Act 1910, Trustee Act 1966	Companies Amendment Act 2006, Samoa Partnership Act 1975, Trustee Act 1975, International Companies Act 1987	Cook Islands Companies Act 2017, Cook Islands International Companies Act 1981-82, International Partnership Amendment Act 2013, International Trusts Act 1984	Companies Act 1995

4.3 Marktbarrieren und -hemmnisse

Der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften mit Kenntnissen im Bereich erneuerbarer Energien kann ein Hindernis für die Umsetzung von Projekten auf den pazifischen Inseln sein. In Gesprächen mit der tongaischen Electricity Commission wurde bspw. betont, dass es sehr schwierig sein kann, hochqualifizierte einheimische Arbeitskräfte zu finden, da es keine Ausbildungskurse im Bereich erneuerbare Energien gibt. Dies wäre also ein Entwicklungsfeld, was bei der Einführung von Systemlösungen zu beachten und integrieren wäre. Bspw. könnten deutsche KMU Schulungs- und Weiterbildungsprogramme für lokale Arbeitskräfte initiieren, um ihre Fähigkeiten im Bereich erneuerbare Energien zu verbessern und eine nachhaltige lokale Arbeitskraft aufzubauen.

Die Infrastruktur auf den pazifischen Inseln ist oft unterentwickelt und kann die Implementierung erneuerbarer Energiesysteme erschweren. Dies betrifft insbesondere abgelegene Inseln, die möglicherweise nicht über die erforderlichen Transport- und Kommunikationsverbindungen verfügen. Deutsche KMU, die über flexible und einfach zu transportierende Energiesysteme oder die Expertise und Technologien für maßgeschneiderte Lösungen verfügen, haben so unter den spezifischen Infrastrukturanforderungen der pazifischen Inseln besondere Vorteile.

Die Finanzierung erneuerbarer Energieprojekte auf den pazifischen Inseln kann durch die hohen anfänglichen Investitionskosten und die begrenzten Finanzierungsmöglichkeiten vor Ort eine Herausforderung darstellen. Alternative Finanzierungsmöglichkeiten wie Partnerschaften mit Entwicklungsbanken, öffentlich-private Partnerschaften oder Investitionen durch internationale Förderprogramme sollten in Betracht gezogen werden, um die finanzielle Belastung zu verringern.

⁷² New Zealand Ministry of Foreign Affairs and Trade, „Free Trade Agreement between New Zealand and the European Union“, 2024, Article 13.12, Article 19.6.

⁷³ New Zealand Trade and Enterprise, „Building your brand in the Pacific“, 26. Januar 2024, <https://my.nzte.govt.nz/article/20240124-building-your-brand-in-the-pacific>.

Auch wenn derzeit an einer Homogenisierung der regulatorischen Rahmenbedingungen gearbeitet wird, hat aktuell jedes Land noch eigene Gesetze, Vorschriften und Genehmigungsverfahren für erneuerbare Energieprojekte. Um diese zu bewältigen, sollten deutsche Unternehmen enge Partnerschaften mit lokalen Behörden und Regierungsstellen eingehen, um ein besseres Verständnis für die lokalen Vorschriften zu erhalten und den Genehmigungsprozess zu beschleunigen.

Die pazifischen Inseln sind stark von Naturkatastrophen wie Wirbelstürmen und Erdbeben betroffen, die Ladeinfrastruktur und erneuerbare Energieanlagen erheblich beschädigen können. Dies kann nicht nur zu finanziellen Verlusten führen, sondern auch zu längeren Ausfallzeiten und Lieferunterbrechungen für Kunden. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, müssen Unternehmen, robuste Notfallpläne entwickeln und eine widerstandsfähige Infrastruktur bereitstellen. Dies kann die Verwendung von technologischen Innovationen wie sturmsicheren Solarmodulen oder mobilen Stromspeichersystemen umfassen, um die Auswirkungen von Naturkatastrophen auf erneuerbare Energieanlagen zu minimieren und die Geschäftskontinuität zu gewährleisten.

4.4 Soziokulturelle Besonderheiten im Umgang mit lokalen Partnern

In den Pazifikinseln ist die Beachtung soziokultureller Besonderheiten, insbesondere im Umgang mit lokalen Partnern, wichtig. Status, Respekt vor Autoritäten und Achtung vor den Ältesten sind von zentraler Bedeutung. In Polynesien, Mikronesien und auch in Fidschi basiert das Autoritätssystem auf dem Konzept der Häuptlingshierarchien oder Monarchie. Einige traditionelle Gesellschaften haben auch starke matriachale Führungsstrukturen.

Trotz der geografischen Ausbreitung ist die Region äußerst gut vernetzt. Es ist nicht ungewöhnlich, dass Partner aus einem pazifischen Land über familiäre oder geschäftliche Verbindungen in anderen pazifischen Märkten sowie in Australien und Neuseeland verfügen. Bei den ersten Geschäftskontakten kann es genauso wichtig sein, Glaubwürdigkeit durch „was man tut“, sowie durch „wen man kennt“ zu etablieren.

Kommunikation erfolgt in ganz Polynesien durch „Talanoa“, eine Diskussion, die Menschen ohne vorher festgelegte Erwartungen zusammenbringt. Kommunikationsstile in der gesamten Pazifikregion sind aufrichtig und respektvoll, aber eher indirekt. In allen Ländern sind ein ruhiger, respektvoller Ansatz und die Bereitschaft zuzuhören von Bedeutung. Die Menschen neigen zum Zuhören statt Meinungsäußerungen und es kann Zeit erfordern, Beziehungen aufzubauen, bevor es zu offenen Diskussionen kommt. Direkte, konfrontative oder kritische Sprache ist selten und wird insbesondere in Anwesenheit anderer missbilligt. Es kann vorkommen, dass aus Höflichkeit „Ja“ gesagt wird, obwohl die wahre Antwort „Nein“ lautet.

Die sogenannte „Inselzeit“ ist ein Konzept, dem man Rechnung tragen sollte. Geduld zu haben und sich dem lokalen Tempo des Handels anzupassen, ist eine gute Idee, da Ungeduld als unhöflich oder aufdringlich interpretiert werden kann. Man sollte darauf achten, den eigenen Zeitplan nicht zu überlasten und sich für Treffen genug Zeit zu lassen, um sowohl Beziehungs- als auch Geschäftsziele zu erreichen.⁷⁴

5 Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

5.1 Strommarkt

Der Strommarkt in den pazifischen Inselstaaten Fidschi, Samoa, Tonga und den Cookinseln ist durch den gemeinsamen Willen geprägt, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren und die regulatorischen Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien zu modernisieren. Dennoch gibt es deutliche Unterschiede in der Preisgestaltung, den Subventionsmodellen und der spezifischen Gesetzgebung.

Eine wesentliche Gemeinsamkeit ist die zentrale Rolle staatlicher oder halbstaatlicher Behörden und Energieversorger (wie Energy Fiji Limited oder die Electric Power Corporation in Samoa), die den Markt dominieren, aber zunehmend Lizenzen an unabhängige Stromerzeuger (IPPs) vergeben. Alle Staaten haben zudem in den letzten Jahren ihre Gesetzgebung aktualisiert (z. B. der Tonga Energy Act 2021), um klare Regeln für die Netzeinspeisung und Sicherheitsstandards festzulegen.

Die Unterschiede liegen vor allem in der Tarifstruktur und der Höhe der Strompreise. Während Fidschi ein komplexes System nutzt, das nach Verbrauchsgruppen (Haushalt, Gewerbe, Industrie) und der Spitzenlast

⁷⁴ New Zealand Trade and Enterprise, „Business Culture in the Pacific“, myNZTE, 26. Januar 2024, <https://my.nzte.govt.nz/article/20240124-business-culture-in-the-pacific>.

differenziert und Haushalte mit geringem Einkommen direkt subventioniert ⁷⁵, setzen die Cookinseln auf vergleichsweise hohe Einheitstarife ⁷⁶, die zu den weltweit höchsten gehören. Samoa wiederum gewährt privaten Haushalten eine pauschale Ermäßigung von 20 % auf die Stromrechnung, erwägt jedoch aufgrund von Verlusten der staatlichen EPC eine Rückkehr zu kostenbasierten Tarifen ⁷⁷. In Tonga erfolgt eine jährliche Überprüfung der Preise auf Basis der Inflationsrate und der Kraftstoffpreise, was zuletzt zu einer leichten Senkung der Tarife führte ⁷⁸. Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über die Regulierung der Strommärkte sowie aktuelle Strompreise.

Tabelle 6: Überblick Strommarkt und -preise

Staat	Zentrale Regulierungen	Strompreis Haushalte	Strompreis Gewerbe und Industrie	Besonderheiten
Fidschi	Electricity Act 2017; Electricity Regulations 2019	0,14 €/kWh; einkommensschwache Haushalte erhalten einen staatlichen Zuschuss von 0,062 €/kWh ⁷⁹ .	0,155 € bis 0,162 €/kWh für Gewerbe; Großverbraucher (>1000 kW) zahlen 0,12 €/kWh zzgl. Grundgebühren ⁸⁰ .	Differenzierung nach Spitzenlast und monatlichem Verbrauch.
Samoa	Electricity Act 2010	0,16 € bis 0,19 €/kWh (nach Abzug einer 20 %-igen Ermäßigung) ⁸¹ .	0,31 € bis 0,32 €/kWh je nach Zählertyp (Vorauszahlung vs. Induktion) ⁸² .	Die 20 % Ermäßigung für staatliche Einrichtungen wurde bereits aufgehoben.
Tonga	Energy Act 2021; Renewable Energy Act 2008	0,32 €/kWh (Gesamt-tarif) ⁸³ .	0,32 €/kWh (Einheitlicher Gesamttarif nach Senkung um 4,1 %) ⁸⁴ .	Preise werden vierteljährlich an Inflation und Dieselpreise angepasst.
Cookinseln	Energy Regulations 2006; Energy Act 1998	0,32 € bis 0,45 €/kWh (gestaffelt nach Verbrauch unter/über 60 kWh bzw. 300 kWh) ⁸⁵ .	0,44 €/kWh (einheitlicher Tarif für Industriekunden) ⁸⁶ .	Net-Metering für kleine Erzeuger bis 2 kW ist gesetzlich verankert.

Folgende Regelungen gelten für das Einspeisen von Strom aus erneuerbaren Energie. In Fidschi bildet der Electricity Act 2017 (§§ 9 und 10) die regulatorische Grundlage; Einspeisetarife werden vom Regulator festgelegt, und Stromerzeuger benötigen für die Einspeisung eine Lizenz ⁸⁷. Samoa stützt sich auf die „Feed-In-Tariffs Policy on Renewable Energy Sources“, wobei ein kostenbasiertes Modell mit nivellierten

⁷⁵ Energy Fiji Limited, „Electricity Tariffs and Rates“, *Energy Fiji Ltd*, o. J., zugegriffen 28. Januar 2026, <https://efl.com.fj/your-home/electricity-tariffs-and-rates/>.

⁷⁶ Te Aponga Uira, *\$0.05 OFF TEMPORARY FUEL SURCHARGE - Te Aponga Uira*, 5. Mai 2023, <https://teaponga.com/0-05-off-temporary-off-temporary-fuel-surchage/>.

⁷⁷ Electric Power Corporation, *Electricity Rates*, o. J., zugegriffen 2. Februar 2026, <https://www.epc.ws/electricity-rates/>; Sialai Sarafina Sanerivi, *New power rates for Government entities*, 21. September 2023, <https://www.samoabooker.ws/category/samoa/105778>.

⁷⁸ Talanoa, „Electricity Prices to Fall by 4.1% from January“, *Talanoa 'O Tonga*, 21. Januar 2026, <https://talanoaotonga.to/electricity-prices-to-fall-by-4-1-from-january/>.

⁷⁹ Energy Fiji Limited, „Electricity Tariffs and Rates“.

⁸⁰ Energy Fiji Limited, „Maximum Demand Tariffs“, *Energy Fiji Ltd*, o. J., zugegriffen 28. Januar 2026, <https://efl.com.fj/your-business/electricity-tariffs-and-rates/maximum-demand-tariffs/>.

⁸¹ Electric Power Corporation, *Electricity Rates*; Sanerivi, *New power rates for Government entities*.

⁸² Electric Power Corporation, *Electricity Rates*; Sanerivi, *New power rates for Government entities*.

⁸³ Talanoa, „Electricity Prices to Fall by 4.1% from January“.

⁸⁴ Talanoa, „Electricity Prices to Fall by 4.1% from January“.

⁸⁵ Te Aponga Uira, *\$0.05 OFF TEMPORARY FUEL SURCHARGE - Te Aponga Uira*.

⁸⁶ Te Aponga Uira, *\$0.05 OFF TEMPORARY FUEL SURCHARGE - Te Aponga Uira*.

⁸⁷ Government of Fiji, *Electricity Act 2017 (2017)*, <https://www.parliament.gov.fj/wp-content/uploads/2017/03/Act-13-Electricity.pdf>.

Stromkosten plus maximal 10 % Rendite gilt; die Regelung betrifft netzgekoppelte Anlagen bis 5 MW und erfordert einen standardisierten Stromabnahmevertrag (PPA) ⁸⁸. In Tonga schafft der „Renewable Energy Act 2008“ (aktualisiert 2016) den rechtlichen Rahmen für Erzeugung, Speicherung und Verteilung erneuerbarer Energien, während das Energieministerium Konzessionsverträge im Namen der Regierung verhandelt ⁸⁹. Die Cookinseln regeln netzgekoppelte erneuerbare Erzeuger über eine Net-Metering-Politik: Anlagen bis 2 kW können auf Nettomessbasis angeschlossen werden, größere Systeme bis 7 kW (einphasig) bzw. 21 kW (dreiphasig) über Bruttomessung oder auf IPP-Basis ⁹⁰.

5.2 Steuerliche Anreize

Steuerlichen Anreize im Bereiche erneuerbare Energien bieten bisher nur Fidschi und Tonga an. Diese sind gezielt darauf ausgerichtet, Investitionen in nachhaltige Technologien und die Dekarbonisierung des Verkehrs zu fördern. In Fidschi profitieren Unternehmen von umfangreichen Einkommensteuerbefreiungen für Investitionen in erneuerbare Energien ^{91, 92, 93} sowie von Zollbefreiungen für Elektrofahrzeuge und Ladestationen ⁹⁴. Tonga bietet im Rahmen seiner Energiestrategie Befreiungen von der Verbrauchssteuer für Erneuerbare-Energie-Komponenten an, um die Kosten für die Umstellung auf eine grüne Flotte zu senken ^{95, 96}. Die folgende Übersicht bietet einen Überblick über die Steuersätze der jeweiligen Inselstaaten.

Tabelle 7: Steuersatzüberblick

Staat	Unternehmenssteuer	Mehrwertsteuer
Fidschi	25 % für einheimische und ausländische Unternehmen; 20 % für ausländische Unternehmen, die ihren Hauptsitz nach Fidschi verlegen; 15 % für Unternehmen, die an der South Pacific Stock Exchange notiert sind.	12,5 % ⁹⁷
Samoa	Ein in Samoa ansässiges Unternehmen wird mit einem Steuersatz von 27 % auf sein weltweites steuerpflichtiges Einkommen besteuert; ein nicht ansässiges Unternehmen wird mit einem Steuersatz von 27 % auf sein aus Samoa stammendes steuerpflichtiges Einkommen besteuert.	15 % ⁹⁸
Tonga	25 % für tongaische und ausländische Unternehmen.	15 % ⁹⁹

⁸⁸ Office of the Regulator, *Feed-in-tariffs policy on renewable energy sources generated electricity* (2017), https://www.regulator.gov.ws/images/Final-Feed-in-Tariff-Policy_1.pdf.

⁸⁹ The Kingdom of Tonga, „Renewable Energy Act (Chapter 32.22) (2016 Ed.)“, The King and Legislative Assembly of Tonga, 2016, <https://policy.asiapacificenergy.org/node/47>.

⁹⁰ Te Aponga Uira, *Grid connected Renewable Generators and Net-metering Amendment Policy* (2013), <https://policy.asiapacificenergy.org/sites/default/files/Grid-connected-Renewable-Generators-and-Net-metering-Amendment-Policy-2.pdf>.

⁹¹ Fiji Revenue and Customs Service, *Invest in Fiji – Fiji Consulate General & Trade Commission*, o. J., zugegriffen 28. Januar 2026, <https://www.frsc.org.fj/wp-content/uploads/2023/08/Incentive-Brochures-10.08.23.pdf>.

⁹² Fiji Revenue and Customs Service, „Environmental Incentives“, 2018, <https://www.frsc.org.fj/wp-content/uploads/2018/08/Merged.pdf>.

⁹³ Fiji Revenue & Customs Service, *Incentive brochure: Information, Communications & Technology (ICT)* (2024), <https://www.frsc.org.fj/wp-content/uploads/2024/02/Incentive-Brochure-04.01.24-ICT.pdf>.

⁹⁴ Government of Fiji, *Income Tax (Electric Vehicle Charging Station Development Package) Regulations 2016 (Subsidiary Legislation under the Income Tax Act 2015)* (Pacific Islands Legal Information Institute, 2016), https://www.pacii.org/fj/legis/sub_leg/ita2015itvcsdpr2016772.pdf.

⁹⁵ Government of Tonga & Global Green Growth Institute, *Tonga Energy Road Map 2021–2035 (TERMPLUS)*.

⁹⁶ The Kingdom of Tonga, *Foreign Investment Act 2020 (Act 7 of 2020)* (2020), https://businessregistries.gov.to/Documentation/TO/ForeignInvestmentAct2020_1.pdf.

⁹⁷ Fiji Revenue and Customs Service, *Invest in Fiji – Fiji Consulate General & Trade Commission*.

⁹⁸ Ministry of Customs and Revenue, „Rates“, zugegriffen 2. Februar 2026, <https://revenue.gov.ws/rates/>.

⁹⁹ Government of Tonga & Global Green Growth Institute, *Tonga Energy Road Map 2021–2035 (TERMPLUS)*.

Staat	Unternehmenssteuer	Mehrwertsteuer
Cook-inseln	20 % für ein in den Cookinseln ansässiges Unternehmen; 28 % für ein nicht-ansässiges Unternehmen.	15 % ¹⁰⁰

5.3 Förderprogramme

Die folgende Tabelle zeigt die derzeit laufenden Förderprogramme im Energiesektor der vier Inselstaaten.

Tabelle 8: Förderprogramme im Energiesektor

Förderprogramm	Beschreibung
Fiji Rural Electrification Fund (FREF)	Ziel ist es, über 300 ländliche Gemeinden und 20.000 Haushalte in Fidschi mit Solar-Mini-Grids und erneuerbarer Energie zu versorgen. Das Programm verbessert den Zugang zu sauberem Strom, fördert Bildung, Gesundheit und wirtschaftliche Aktivitäten und unterstützt eine nachhaltige Energiezukunft. ¹⁰¹
Fiji Rural Electrification Support Project	Ziel ist es, zwischen 2024 und 2028 mindestens 20 ländliche Gemeinden in Fidschi mit sauberer, erschwinglicher und zuverlässiger erneuerbarer Energie versorgen, indem ländliche Solar-Mini-Grids entwickelt werden. Das Projekt soll über 2 MW an erneuerbarer Energie installieren, um mehr als 2 920 t CO ₂ -Emissionen einzusparen. ¹⁰²
Blue Accelerator Grant Scheme	Das von der UNDP geförderte Projekt unterstützt in Fidschi innovative Blue-Economy-Vorhaben durch leistungsbezogene Zuschüsse und technische Beratung für skalierbare Geschäftsmodelle. Ziel ist der Aufbau einer Pipeline investitionsreifer Projekte zur Mobilisierung privater Investitionen in eine nachhaltige Meeres- und Küstenwirtschaft. Im Rahmen des UN-Joint-SDG-Programms sollen bis zu 42,15 Mio. EUR mobilisiert werden. ¹⁰³
Climate Action Pathways for Island Transport (CAP-IT) Project	Die Projektlaufzeit war von Februar 2023 bis November 2025 vorgesehen, die Umsetzung und Tests laufen jedoch weiter. Ziel ist die Reduzierung von Samoas Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen im Land- und Seeverkehr durch nachhaltige Maßnahmen wie den Aufbau einer E-Infrastruktur. Japan stellte dafür rund 12,9 Mio. EUR bereit. ¹⁰⁴
Emissions Reduction Programme (ERP)	Das ERP wurde im Januar 2025 von der Regierung Samoas ins Leben gerufen und bietet Fördermittel von bis zu 31.286 EUR für Projekte zur Emissionsreduktion sowie Rückvergütungen von bis zu 12.515 EUR für den Import von Elektro- oder Hybridfahrzeugen. ¹⁰⁵
Grid Enhancement for Sustainable Energy Transition Project (GREST)	GREST ist ein Projekt welches von der ADB, der EU und Australien unterstützt wird. Es hat zum Ziel Tongas Stromübertragungsnetz zu modernisieren um die Integration großer Solar- und Batteriespeicher-Kapazitäten zu ermöglichen. ¹⁰⁶

¹⁰⁰ Revenue Management Division, *Income Tax - Quick Reference Guide* (o. J.), zugegriffen 2. Februar 2026, https://www.cookislands.gov.ck/images/documents/RMD_Docs/Guides/Income_Tax_Quick_Reference_Guide.pdf.

¹⁰¹ UNDP, „Fiji Rural Electrification Fund (FREF)“, zugegriffen 28. Januar 2026, <https://fref.com.fj/>.

¹⁰² UNDP, „Fiji Rural Electrification Fund Support Project“, UNDP, zugegriffen 28. Januar 2026, <https://www.undp.org/pacific/projects/fiji-rural-electrification-fund-support-project>.

¹⁰³ UNDP, „Building Back Blue - Blue Accelerator Grant Scheme“, UNDP, zugegriffen 2. Februar 2026, <https://www.undp.org/pacific/blue-accelerator-grant-scheme>.

¹⁰⁴ UNDP, „Green Transformation Initiative: CAP-IT PROJECT (Climate Action Pathways for Island Transport)“, UNDP, zugegriffen 2. Februar 2026, <https://www.undp.org/samoa/projects/cap-it-project>.

¹⁰⁵ UNDP, „Driving a Behavioral Shift Towards a Greener Future“, UNDP, 14. Mai 2025, <https://www.undp.org/samoa/stories/driving-behavioral-shift-towards-greener-future>.

¹⁰⁶ Tonga Power Limited, *Tonga: Grid Enhancement for Sustainable Energy Transition under the Pacific Renewable Energy Investment Facility* (Asian Development Bank, 2024), <https://www.adb.org/sites/default/files/linked-documents/49450-043-teeab.pdf>.

Renewable Energy Sector Project	Das Projekt fördert die Umsetzung des „Renewable Energy Chart Implementation Plan“ (2012–2020) der Cookinseln mit dem Ziel, alle bewohnten Inseln mit Strom aus erneuerbaren Quellen zu versorgen. Geplant ist der Bau von Solar-Photovoltaik-Anlagen auf sechs Inseln der Südgruppe. Erwartet werden jährliche Einsparungen von 1,09 Mio. Litern Diesel und 2.930 t CO ₂ . Finanziert wird das Vorhaben von der ADB, der EU, dem Globalen Umweltfonds, der Pazifischen Umweltgemeinschaft, dem Grünen Klimafonds (GCF) und der Regierung der Cookinseln finanziert. ¹⁰⁷
Cook Island Climate Change Country Programme	Das Länderprogramm wurde im Rahmen des GCF-„Readiness and Preparatory Support Program“ entwickelt. Es definiert Prioritäten für die Unterstützung durch den GCF und andere Partner, um eine emissionsarme und klimaresiliente Entwicklung auf den Cookinseln voranzutreiben. Zugleich dient es als Fahrplan zur koordinierten und zielgerichteten Nutzung finanzieller Mittel im Einklang mit nationalen Klima- und Entwicklungszielen. ¹⁰⁸
Direct Financing for Communities and Businesses to Respond to Climate Change in the Cook Islands	Ein neues, vom GCF genehmigtes Programm liefert direkte Klimafinanzierung (von insgesamt 37,28 Mio EUR) für Gemeinden, private Unternehmen, NGOs und Haushalte mit Komponenten wie technischem Support und Kapazitätsaufbau, um Klimaanpassung und klimabezogene Investitionen – u. a. in erneuerbare Energien – zu stärken. Es ist das größte Klimaschutzprojekt, das jemals im Rahmen von Direct Access auf den Cookinseln durchgeführt wurde. ¹⁰⁹

5.4 Fachkräfte

In Gesprächen zwischen der AHK Neuseeland und den jeweiligen öffentlichen Behörden vor Ort wurde deutlich, dass Fachkräftemangel, insbesondere im Gesundheitswesen, Bildung, Tourismus und der Informationstechnologie, eine weit verbreitete Herausforderung darstellt. In Tonga variiert die Erwerbsquote je nach Bildungsniveau, wobei der öffentliche Dienst den größten Beschäftigungssektor darstellt. Das verarbeitende Gewerbe spielt ebenfalls eine wichtige Rolle in der Beschäftigung¹¹⁰. Auch gemäß Informationen des samoanischen Finanzministeriums ist Arbeitslosigkeit ein bestehendes Problem. Insbesondere die saisonale Abwanderung nach Australien und Neuseeland hat negative Auswirkungen auf verschiedene Sektoren. Der öffentliche Verwaltungssektor sowie der Handelssektor sind die größten Arbeitgeber¹¹¹. Auch die EFL berichtet, dass qualifiziertes fidschianisches Personal von Ländern mit höheren Löhnen, wie Australien und Neuseeland, "abgeworben" wird. Im Jahr 2022 haben so 20 % ihrer Mitarbeiter, etwa 180 Personen, die EFL bzw. Fidschi verlassen. Trotz der Verfügbarkeit von höherer Bildung an den drei Universitäten bleibt der Fachkräftemangel eine bedeutende Herausforderung¹¹². Die begrenzte Verfügbarkeit lokaler Talente kann zu Engpässen führen, was gezielte Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung erforderlich macht.

¹⁰⁷ Asian Development Bank, „Renewable Energy Sector Project“, Asian Development Bank, 2026, Cook Islands, <https://www.adb.org/projects/46453-002/main>.

¹⁰⁸ Green Climate Fund, „Cook Islands Country Programme“, Green Climate Fund, 14. März 2019, <https://www.greenclimate.fund/document/cook-islands-country-programme>.

¹⁰⁹ Green Climate Fund, „FP281: Direct Financing for Communities and Businesses to Respond to Climate Change in the Cook Islands“, Green Climate Fund, 30. Oktober 2025, <https://www.greenclimate.fund/project/fp281>.

¹¹⁰ Tonga Statistics Department, *Labour Force Survey*, 2023, <https://tongastats.gov.to/survey/labour-force-survey/>.

¹¹¹ Samoa Bureau of Statistics, *Employment Statistics* (Government of Samoa, 2025), https://www.sbs.gov.ws/documents/Employment_Report/2025/sep/Employment_Report-September_Quarter_2025.pdf.

¹¹² Has Mukh Patel, Krishneel Prasad, und Karunesh Rao, Gespräch - Energy Fiji Limited, 6. Juni 2023.

6 SWOT-Analyse

Tabelle 9: SWOT-Analyse

STÄRKEN (STRENGTHS)	SCHWÄCHEN (WEAKNESSES)
• Reiche natürliche Ressourcen für erneuerbare Energien wie Sonne, Wind und Wasser • Wachsendes Interesse der lokalen Regierungen an nachhaltigen Energielösungen – ambitionierte NDC • Teilweise attraktive Import- und Steuer-vergünstigungen für die Einfuhr erneuerbarer Technik • Positive Einstellung der lokalen Bevölkerung gegenüber erneuerbaren Energien und Umweltschutz • Marke „Made in Germany“ als Symbol für hohe Qualität, Langlebigkeit und innovative Technologie	• Mangelnde Infrastruktur und begrenzte Ressourcen • Herausforderungen beim Marktzugang und der Logistik aufgrund der Insellage • Begrenzte finanzielle Ressourcen und technische Kapazitäten der lokalen Gemeinden • Mangel an qualifizierten Arbeitskräften • Unterschiedliche regulatorische Rahmenbedingungen auf den jeweiligen Inseln
CHANCEN (CHANCES)	RISIKEN (RISKS)
• Wachsender Bedarf an elektrischen Transportlösungen im Tourismussektor aufgrund des steigenden Besucheranstiegs und steigender Diesellosten • Niedrige Gewinnschwelle für Projekte an vielen Standorten durch günstige Bedingungen und hohe Energiepreise • Unterstützung durch internationale Organisationen und Förderprogramme für erneuerbare Energieprojekte • Partnerschaftsmöglichkeiten mit lokalen Unternehmen und Regierungsstellen zur Förderung von erneuerbaren Energien • Aussicht auf künftige Harmonisierung der regulatorischen Rahmenbedingungen (UN-Fokusthema) • Möglichkeit, sich als Vorreiter im Bereich netz-unabhängige Energielösungen auf den Pazifik-inseln zu etablieren, da wenig dominierende Marktakteure • Zunehmende Bedeutung des Ökotourismus und der Nachhaltigkeit in der Reisebranche	• Unvorhersehbare Wetterereignisse und Naturkatastrophen, die die Infrastruktur beeinträchtigen könnten • Risiko von Währungsschwankungen und volatilen Märkten in einigen Pazifikinselnstaaten • Herausforderungen bei der Anpassung der Technologien an die spezifischen klimatischen und geografischen Bedingungen der Inseln

Profile der Marktteure

ERNEUERBARE ENERGIEERZUEGUNG UND –SPEICHERUNG	
Akuo Energy Adresse: 140 av. des Champs-Élysées, 75008 Paris, Frankreich Tel.: +33 01 47 66 09 90 E-Mail: Spezifische Kontaktdaten auf Website Web: https://www.akuoenergy.com/en	Das Unternehmen ist auf die Entwicklung, den Bau und den Betrieb von Wind- und Solarprojekten spezialisiert und hat sich auch auf Energiespeicherlösungen und innovative Technologien zur Energieerzeugung ausgerichtet. Akuo baute die größte Energiespeicheranlage des Südpazifik, in Tonga.
Ankur Scientific Energy Private Ltd Adresse: Plot No. 25, Phase III, GIDC, Vapi, Gujarat, Indien Tel.: +91 260 663 7000 E-Mail: info@ankurscientific.com Web: https://www.ankurscientific.com	Das Unternehmen ist spezialisiert auf Biomasse- und Abfall-zu-Energie-Anlagen, einschließlich Vergasungs- und Energierückgewinnungstechnologien.
BioBowser Renewable Technologies Pty Ltd Adresse: 89 Pinjarra Road, Pinjarra Hills Brisbane, QLD 4069, Australien Tel.: +61 422 872 586 E-Mail: info@biobowser.com.au Web: https://biobowserrenewabletechnologies.com.au/	BioBowser, ein australisches Unternehmen, ist führender Lieferant von Biogas-Anlagen in Fidschi mit umfassenden Lösungen für die Behandlung und Verwertung fester Abfälle und bietet die vollständige Installation der Anlage an.
CBS Power Solutions Fiji Ltd Adresse: WF4J+8XR, Dabea Ln, Suva, Fiji Tel.: +679 334 2428 E-Mail: amit@cbspowersolutions.com Website: https://www.cbspowersolutions.com/	CBS Power Solutions Fiji Ltd ist ein Anbieter von erneuerbaren Energiedienstleistungen und Generalunternehmer. Sie liefern schlüsselfertige Lösungen für kommerzielle und private Off-Grid-, On-Grid- und Hybrid-Stromsysteme in unterschiedlichen Maßstäben. Sie arbeiten u.a. mit Produkten von MorningStar, Trina, Yingli und TBS.
Clay Energy Adresse: Lot 2 Baka Place, Laucala Beach, Suva, Fiji Tel.: +679 336 3880 E-Mail: sales@clayenergy.com.fj Website: https://clayenergy.com.fj/about-us	Das in Fidschi ansässige Unternehmen bietet eine Reihe von Dienstleistungen im Bereich Planung und Beratung für die Installation und Wartung von erneuerbaren Energiesystemen in den pazifischen Inseln an. Sie liefern eine Reihe von Energieausrüstungen, die für den Einsatz in tropischen maritimen Umgebungen konzipiert sind, darunter Produkte von Victron Energy, TrinaSolar, Tesla Energy, Schletter.
Greencells Asia-Pacific Adresse: Unit 16-02, Oval Damansara, 685, Jalan Damansara, TTDI, 60000 Kuala Lumpur, Wilayah Persekutuan, Malaysia Tel.: +60123500625 E-Mail: Kontakt über Website Web: https://greencells.com/	Greencells Asia-Pacific ist auf die Entwicklung, den Bau und den Betrieb von Photovoltaik-Großprojekten spezialisiert und ist insbesondere in der Umsetzung internationaler Solarenergieprojekte aktiv.
Harelec Adresse: 4/9 Blackbutt Road, Port Macquarie, 2444 NSW, Australien Tel.: +68 2 6581 1201	Harelec sind auf Solarsysteme spezialisiert, einschließlich Systemen für Off-Grid, netzgekoppelte, Hybrid-, Bodenmontage-, Dachmontage- und andere maßgeschneiderte

E-Mail: Spezifische Kontakt daten auf Website Web: https://www.harelec.com.au/	Situationen. Die australische Firma baute einen 4,5 MW Solarpark nahe des Faleolo International Airport in Samoa.
HomeBiogas Adresse: Moshav BEIT YANNAY, Sharon Area, 4029300 Israel Tel.: +972 77 930 0416 E-Mail: oshik@homebiogas.com Web: https://www.homebiogas.com/	HomeBiogas ist ein israelischer Anbieter von kompakten Biogasanlagen für den Heimgebrauch. In Samoa hat das Unternehmen beispielsweise 40 Biogasanlagen in 8 Dörfern installiert.
Hydroflux Pacific Adresse: Level 26, 44 Market Street Sydney NSW 2000 Australia Tel.: +61 2 9089 8833 E-Mail: info@hydroflux.au Web: https://www.hydroflux.au/	Hydroflux Pacific bietet Wasser- und Abwasseraufbereitungslösungen für kommunale, industrielle und abgelegene Anwendungen im Pazifikraum.
Infinite Power Clean (IPC) Energy Pte Ltd Adresse: 32 Cawa Rd Nadi, Fidschi Tel.: +1 310 980 8276 (USA) E-Mail: support@infinitepowercorp.com Web: https://infinitepowercorp.com/	Das IPC Energy Team arbeitet eng mit dem Ministerium für Fischerei und Forstwirtschaft von Fidschi an einem bedeutenden Windenergieprojekt zusammen, das Energieversorgung für viele Standorte und Einrichtungen auf den Fidschi-Inseln bieten soll.
Infratec Renewables Ltd. Adresse: 58,66 Jervois Quay, Wellington, Neuseeland Tel.: +64 27 540 4869 (Nick Bibbly; New Zealand) E-Mail: info@infratec.co.nz Web: https://www.infratec.co.nz/	Ein neuseeländisches Unternehmen, welches die größte Solar Photovoltaikanlage, Te Mana O Te Ra, auf den Cookinseln baut. Das Unternehmen installierte außerdem Solar- und Batteriespeichersysteme auf vier der Cookinseln. Derzeit führt es ein weiteres Projekt der Asiatischen Entwicklungsbank (ADB) aus, das die Mittel- und Niederspannungsnetze auf zwei der Cookinseln aufrüstet.
Masdar Adresse: Masdar City . Presidential Flight, Khalifa City, P.O Box 54115, Abu Dhabi, U.A.E Tel.: +971 2 653 3333 E-Mail: press@masdar.ae (Media & Relations); info@masdar.ae (Head office Email) Web: https://masdar.ae/en/	Masdar, umfasst die drei Energieunternehmen der VAE - Mubadala, ADNOC und TAQA und baute 2014 einen Windpark auf der samoanischen Insel Upolu. Das faltbare Design der zwei 55-Meter hohen Windturbinen hilft Schäden durch die zahlreichen Zyklone in der Region zu vermeiden. Das Unternehmen hat ebenfalls Solaranlagen in Fidschi und Tonga installiert.
MPower Adresse: Level 4, 15 Bourke Road, Mascot NSW 2020, Australia Tel.: +61 1300 31 32 33 E-Mail: info@mpower.com.au Web: https://www.mpower.com.au/	MPower entwickelt, baut und betreibt dezentrale Energieversorgungssysteme, insbesondere für abgelegene und netzferne Standorte.
Q Cells Adresse: Suite 1, Level 1 15 Blue Street, North Sydney, NSW Australia 2060 Tel.: +61 2 9016 3033 E-Mail: support@qhome.email Web: https://qcells.com.au/	Der südkoreanische Produzent von Solar- und Batteriesystemen bietet u.a. wetterresistente Paneele an und ist auf einigen pazifischen Inseln vertreten.
Rainbow Power Company Adresse: 11 A Paul Matthews Road, Rosedale,	Das australische Unternehmen entwirft, fertigt, installiert und verwaltet On- und Off-Grid Hybrid-Solarstromsysteme.

Auckland 0632, Neuseeland Tel.: +61 2 6689 1430 E-Mail: team@rpc.com.au Web: https://www.rpc.com.au/	Das Matanivusi Beach Eco Resort in Fiji beauftragte die Rainbow Power Company ein Off-Grid Solarstromsystem zu installieren, um den Dieselgenerator, den das Resort zuvor nutzte, zu ersetzen.
RaroWatt Ltd Adresse: Q6V8+R73, Punanganui Rd, Avarua, Cook Islands Tel.: n/a E-Mail: admin@rarowatt.com Website: https://www.rarowatt.com	RaroWatt bietet innovative Lösungen für Solarenergie, Energiemanagement, intelligente Messsysteme, HVAC (Heizung, Lüftung, Klimaanlage), Gebäudeautomation und Elektrodienstleistungen in Zusammenarbeit mit neuseeländischen und europäischen Partnern, z.B. dem deutschen Unternehmen Solarwatt, an.
Reid Technology Adresse: 11 A Paul Matthews Road, Rosedale, Auckland 0632, Neuseeland Tel.: +64 508 476 527 E-Mail: solar@reidtechnology.co.nz Web: https://www.reidtechnology.co.nz/	Reid Technology bieten Solarstrom- und Batteriesysteme für abgelegene Gegenden an, sowie netzgekoppelte Solarstromsysteme, um die Abhängigkeit des Kunden vom nationalen Stromnetz zu verringern. Die neuseeländische Firma installierte bereits mehrere Solaranlagen auf den Inseln von Samoa, darunter ein 2,2-MWp-Solarpark auf dem Apia Racecourse.
SimpliPhi Power (Briggs & Stratton) Adresse: 12301 W. Wirth Street Wauwatosa, WI, 53222 (Headquarters) Tel.: +64800 484 282 (Neuseeländische Nummer) or (414) 259 5333 (Head-office Nummer, Milwaukee) E-Mail: nz.sales@basco.com Web: https://www.briggsandstratton.com/na/en_us/products/energy/integrated-systems/simpliphi-ess.html	SimpliPhi Power ist Hersteller von Energiespeicherlösungen und hat bereits an einigen Solar Off-Grid Installationen auf den pazifischen Inseln mitgearbeitet.
Solar Fiji Adresse: Lot 41-42 Pilling Road, Nasinu, Suva, Fiji Tel.: +679 709 5919 E-Mail: info@solarfiji.org Website: https://solarfiji.org/	Solar Fiji liefert und installiert Solarenergiesysteme in Fidschi. Sie sind auf netzunabhängige (Off-Grid) und netzgebundene (Grid-basierte) Installationen spezialisiert und arbeiten mit Lieferanten wie Victron Energy, QCells und Narada Batterien zusammen.
Solar Hub Fiji Adresse: 15th Floor, 7 City Road, Grafton, Auckland, Neuseeland, 1010 Fidschi Office: Unit 18A, Floor 1, Garden City Complex, Raiwai, Suva, Fidschi Tel.: +679 999 7055 E-Mail: save@solarhub.co.nz Web: https://www.solar-pacific.com/	SolarHub ist ein führender Anbieter von Solarlösungen in Neuseeland und Fidschi, der sich auf die Bereitstellung hochwertiger Solaranlagen für Privat- und Geschäftskunden spezialisiert hat. SolarHub hat bereits mit verschiedenen Tourismusfirmen in Fidschi zusammengearbeitet.
Sunergise Adresse: 42 Airedale Street, Auckland CBD, Auckland 1010, Neuseeland Tel.: (Kontakt über Website) E-Mail: (Kontakt über Website) Web: https://sunergise.nz/	Sunergise ist das erste pan-pazifisches Solarenergieversorgungsunternehmen und das führende Unternehmen für Solarenergiedienstleistungen in der Region der pazifischen Inseln. Es deckt eine Vielzahl von Anwendungen ab, einschließlich netzunabhängiger Designs.

TA Solutions LTD Samoa Adresse: 8 Vaea St, Apia, Samoa Tel.: +685 75 65602 E-Mail: tasolutions685@gmail.com Web: https://www.facebook.com/electricalservicessamoa/ (Facebook)	Das samoanische Unternehmen für elektrotechnische Dienstleistungen war u.a. am Bau von Kleinwasserkraftwerken auf Samoa beteiligt.
Tesla Energy Adresse: 1 Tesla Road Austin, TX 78725 United States Tel.: n/a E-Mail: Kontakt über Website Web: https://www.tesla.com/	Tesla-Batterien und Powerpacks in verschiedenen Ausführungen sind in vielen der bisher erneuerbaren off-grid Systemen auf den pazifischen Inseln im Einsatz, darunter Fidshi, Samoa und den Cookinseln.
Trina Solar Co. Ltd. Adresse: 9 Trina Road, Trina Solar Industrial Park, Changzhou, Jiangsu, China Tel.: +86 519 8158 8888 E-Mail: Kontakt über Website Web: https://www.trinasolar.com	Trina Solar ist einer der weltweit führenden Hersteller von Photovoltaikmodulen und bietet integrierte Lösungen für Solarenergie, Energiespeicherung und intelligente Energiesysteme.
TrinaSolar Co., Ltd. Adresse: No.2 Tianhe Road, Trina PV Industrial Park ,Xinbei district , Jiangsu ,China Tel.: +86 519 8517 6109 E-Mail: sales@trinasolar.com ; APBU@trinasolar.com Web: https://www.trinasolar.com/us	Das chinesische Unternehmen TrinaSolar ist in der Entwicklung von Photovoltaikprodukten, Photovoltaiksystemen und intelligenter Energie tätig. Ihr Fokus liegt auf der Herstellung von hochwertigen Solarpanelen und der Bereitstellung von schlüsselfertigen Lösungen für die Nutzung von Solarenergie in verschiedenen Anwendungen und sind auf den Pazifikinseln weit verbreitet.
Vector Powersmart Adresse: 101 Carlton Gore Road, Newmarket Auckland 1023, Neuseeland Tel.: +64 508 832 867 E-Mail: info@vector.co.nz Website: https://www.vector.co.nz/	Vector Powersmart ist ein neuseeländisches Unternehmen in den Bereichen technische Beratung, EPC und Betriebsführung in der erneuerbaren Energien. Sein Hauptaugenmerk liegt auf der Planung, dem Bau und der Wartung von qualitativ hochwertigen PV- und Batteriespeichersystemen (BESS) für Gewerbe, Industrie und Energieversorger. Das Unternehmen hat eine bedeutende Präsenz auf den pazifischen Inseln aufgebaut und arbeitet mit Einrichtungen wie dem neuseeländischen Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und Handel und der Asiatischen Entwicklungsbank zusammen.
Vergnet Pacific Adresse: 79 Rte Territoriale 1, Auteuil, New Calédonia Tel.: +687 28.32.83 ; +33 2 38 52 35 60 E-Mail: commercial.nc@vergnet.fr Web: https://vergnet-pacific.com/en/home/	Vergnet ist ein internationales Unternehmen, dass erneuerbare Energielösungen entwirft, entwickelt und installiert. Im Dezember 2022 unterzeichnete Vergnet einen Vertrag mit Energy Fiji Limited, um das Sigatoka Windkraftwerk auf der Hauptinsel Fidschis in Viti Levu zu modernisieren.
Victron Energy Adresse: Victron Energy B.V. De Paal 35, 1351 JG Almere The Netherlands Tel.: N/A E-Mail: salesaustralia@victronenergy.com Web: https://www.victronenergy.com/	Victron Energy ist ein weltweit führender Anbieter von Energielösungen, der sich auf die Entwicklung und Herstellung von effizienten Energieumwandlungsgeräten spezialisiert hat, u.a. für netzunabhängige Solarstromanlagen und Marineanwendungen. Die Produkte von Victron Energy finden auch in den Pazifikinselnstaaten weit verbreitete Anwendung.

Vision Energy Solutions Adresse: VCGW+2G2, Ratu Dovi Rd, Suva, Fiji Tel.: +679 892 5935 E-Mail: solutions@visionenergy.com.fj Website: https://www.visionenergy.com.fj/	Vision Energy Solutions (VES) ist die Abteilung für erneuerbare Energien von Vision Investments Limited in Fidschi. Ihre Dienstleistungen umfassen Planung, Beschaffung und den Bau von Solaranlagen, Energiemanagement für Unternehmen, Betrieb und Wartung von Solar-Photovoltaiksystemen sowie Solarbewässerung. Sie nutzen u.a. Produkte von Victron Energy, TrinaSolar und SolarEdge.
--	--

INGENIEUR- UND BAUWESEN

Bluebird Construction Samoa Adresse: 565G+4J8, Vaimea, Apia, Samoa Tel.: +685 23854 E-Mail: info@bluebirdconstruction.ws Web: https://www.bluebirdconstruction.ws/	Baufirma mit Fokus auf Wasserleitungs- und Erdarbeiten. Dienstleister beim Bau von Kleinwasserkraftwerken in Samoa
Entura Adresse: 4 Elizabeth Street, Hobart, Tasmania 7000, Australien Tel.: +61 3 6245 4500 E-Mail: Spezifische Kontakt daten auf Website Web: https://entura.com.au/	Entura ist eine australische Beratungsfirma für Energie und Wasser, die als Ingenieur für die Umsetzung von erneuerbaren Solarenergieanlagen für mehrere der Cookinseln engagiert wurde. Sie entwickelte außerdem Generationsplanungsmodelle für das Monasavu-Wasserkraftprojekt in Fidschi.
MAP Projects Ltd. Adresse: 47 Tumene Drive, Ōwhata, Rotorua 3010, Neuseeland Tel.: N/A E-Mail: enquiries@mappro.co.nz Web: https://www.mappro.co.nz/	MAP Projects bietet Projektmanagement- und Ingenieurleistungen für Infrastruktur-, Energie- und Industrieprojekte.
McConnell Dowell Adresse: Building B, Level 3, 600 Great South Road, Ellerslie, Auckland 1051, Neuseeland Tel.: +64 9 573 5891 (Neuseeländische Rezeption); +168 4 699 2239 (Samoische Rezeption) E-Mail: mcdgroup@mcdgroup.com Web: https://www.mcconnelldowell.com/	McConnell Dowell ist ein in Neuseeland gegründetes Infrastruktur-Bauunternehmen. Als Teil des „Cook Islands Solar Power Project“ baute das Unternehmen Kraftwerksgebäude mit einer Dachverkleidung aus marinem Aluminium für die extremen lokalen Wetterbedingungen sowie Fundamente für Solarpanel-Arrays.
Mechanical, Civil & Structural Engineers (MTL) NZ Adresse: Level 1, 317 New North Road, Kingsland, Auckland, 1021, Neuseeland Tel.: +64 9 638 3447 E-Mail: N/A Web: https://www.mtu-solutions.com/au/en.html	MTL NZ ist auf Ingenieurdesign und Projektmanagement für erneuerbare Energien, Wasser-, Infrastruktur- und Industrieprojekte spezialisiert. Das Unternehmen war an der Aufarbeitung und am Bau von fünf Wasserkraftanlagen in Samoa beteiligt.
SinoHydro Corporation Adresse: The haidian district of Beijing west vilage car and 22 Tel.: N / A E-Mail: ipic@cccme.org.cn Web: https://www.cccme.cn/shop/cccme3132/index.aspx	Der chinesische Staatskonzern plant und baut weltweit Wasserkraftanlagen und gehört zu den größten Ingenieur- und Baufirmen der Welt. Auf den pazifischen Inseln war SinoHydro u.a. am Bau von Wasserkraftwerken auf Fidschi beteiligt.

Stantec Adresse: Level 4, 105 Carlton Gore Road Newmarket, Auckland, Neuseeland 1023 Tel.: +64 9 580 4500 E-Mail: AucklandBusinessServices@stantec.com Web: https://www.stantec.com/en	Das neuseeländische Aktienunternehmen Stantec betreut und berät erneuerbare Energie-projekte auf den pazifischen Inseln, etwa beim Aufbau von Wasserkraftwerken in Samoa.
--	---

LANDVERKEHRSSSEKTOR

Electric Vehicle Direct Fiji Adresse: 83 Moala Street Samabula Suva, Fiji Tel.: +679 902 5871 E-Mail: sales@EVDirectFiji.com Web: https://www.evdirectfiji.com/	Das Unternehmen vertreibt Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastruktur in Fiji.
Hyundai Motors NZ Ltd Adresse: 7 Clemow Drive, Mt Wellington, Auckland, 1060 Tel.: +64 573 2050 E-Mail: Accounts@hyundai.co.nz ; jcresswell@hyundai.co.nz Web: https://www.hyundai.co.nz/	Hyundai Motors NZ Ltd lieferte der Regierung der Cookinseln im August 2023 25 Hyundai Ioniq Elektrofahrzeuge.
Leaf Capital Pte Ltd (The SWITCH Network) Adresse: Verata Street, Suva, Fidschi Tel.: +679-974-3986 E-Mail: Alex@LEAF.com.fj Web: https://www.switch.com.fj/leaf-capital-launches-e-mobility-transportation-in-fiji/	Das 2021 gegründete Unternehmen ist ein Pionier in den Bereichen Elektromobilität und erneuerbare Energien im pazifischen Raum und hat unter der Marke Switch erfolgreich das erste EV-Ladenetz der Region in Fidschi eingeführt.
mtu Solutions Adresse: Maybachplatz 1, 88045 Friedrichshafen, Deutschland Tel.: +65 6860 9669 (Asiatische & Pazifische Service Nummer) E-Mail: N/A Web: https://www.mtu-solutions.com/au/en.html	Die deutsche Rolls-Royce Tochter fertigt u.a. flexible Stand-Alone Batteriespeichersysteme in verschiedenen Größen und Ausführungen. Vier Speichercontainer der Firma sind seit kurzem auf den Cookinseln im Einsatz.
Nova Energy Adresse: Level 15, 191 Queen Street, Auckland, Neuseeland Tel.: +64 9 379 7777 E-Mail: help@novaenergy.co.nz Web: https://www.novaenergy.co.nz	Nova Energy ist ein neuseeländischer Anbieter von Strom und Gas für Privat- und Geschäftskunden. Das Unternehmen engagiert sich auch beim Übergang zur Elektromobilität und bietet EV-Ladelösungen für Haushalte, Unternehmen und öffentliche Anwendungen an.
Polynesian Bike and Car Rentals Adresse: 2 St Joseph Rd, Avarua, Rarotonga, Cookinseln Tel.: +682 29 227 E-Mail: reservations@polynesianhire.co.ck Web: https://www.polynesianhire.co.ck/	Das Mietunternehmen bietet eine der umfangreichsten Flotten von Rollern und Autos auf Rarotonga an. Bisher bietet es noch keine Elektrofahrzeuge an.

Tik-e Tours Ltd Adresse: Beach Resort, Main Road (Opposite Crown, Arorangi District, Cook Islands) Tel.: +682 28 687 E-Mail: info@tik-etours.com Website: https://tik-etours.com/	Tik-e Tours Ltd ist ein lokales Tourunternehmen auf den Cookinseln, das eine Flotte energieeffizienter Elektrofahrzeuge anbietet, sogenannte E-Tuks.
Vision Motors Fiji Adresse: Vatuwaqa, Lot 4 Karsanji St, Suva, Fiji Tel.: +679 337 2029 E-Mail: driven@visionmotors.com.fj Web: https://www.visionmotorsfj.com/	Vision Motors Fiji ist eine Handelsabteilung von Vision Investments Limited und arbeitet mit Rosie Holidays zusammen, um Fidschis erstes vollelektronisches Personenfahrzeug zu etablieren.

SEEVERKEHRSEKTOR

Circa Marine Adresse: 245 Port Road, Port Whangārei, Whangārei 0110, Neuseeland Tel.: +64 9 438 9522 E-Mail: Kontakte über Website Web: https://circamarine.co.nz/	Circa Marine ist im maritimen Ingenieurwesen tätig und bietet Beratungs- und Projektlösungen für Küsten- und Offshore-Strukturen. Das Unternehmen spielte eine zentrale Rolle in einem wegweisenden Projekt in Samoa und baute fünf 9,5 m lange, vollständig elektrische Aluminium-Katamarane.
Marine Structures Adresse: 18 Ron Parkinson Crescent, Bells Creek, QLD 4551, Australien Tel.: +61 1300 128 164 E-Mail: info@marinestructures.com.au Web: https://marinestructures.com.au/	Das Unternehmen ist auf Planung, Bau und Wartung maritimer und küstennaher Strukturen spezialisiert und hat bereits einige Projekte auf den pazifischen Inseln umgesetzt. Es beabsichtigt, seine Präsenz im Pazifik auszubauen, indem es Joint Ventures und lokale Partnerschaften nutzt, um die schwimmende Meeresinfrastruktur zu erweitern.
Maritime Surveillance Centre Rarotonga Adresse: Q6V7+WXM, Ara Tapu, Avarua, Cook Islands Tel.: +682 26 018 E-Mail: info@maritimemcookislands.com Web: https://maritimemcookislands.com/	Das Zentrum ist für die maritime Überwachung, Sicherheit und den Schutz der ausschließlichen Wirtschaftszone der Cookinseln zuständig.
Matson South Pacific Limited Adresse: Level 7, 12–26 Swanson Street, Auckland, Neuseeland Tel.: +64 9 377 7077 E-Mail: MJones@matson.com Web: https://www.matson.com	Matson South Pacific bietet Schifffahrts- und Logistikdienstleistungen für den pazifischen Raum an.
Neptune Pacific Direct Adresse: PO Box 327, Suva, Fiji Tel.: +679 330 4528 E-Mail: fj.sales@npdlship.com Web: https://npdlship.com/	NPT Agency bietet Schifffahrts-, Hafen- und Logistikdienstleistungen im Südpazifik an.
Pacific Forum Line Adresse: P O Box A Pago Pago, American Samoa 96799 Tel.: +1684 633 4210, +1684 258 1494	Pacific Forum Line (PFL) ist eine regionale Reederei und Logistikdienstleisterin, die den Seehandel im Südpazifik bedient. PFL ein Joint Venture zwischen der Regierung von Samoa und Neptune Pacific Line mit einem Netzwerk,

E-Mail: jletuli@harbormaritime.com Web: https://pacificforumline.com/	das regelmäßige Container- und Projektfrachtdienste zwischen Samoa, Tonga, Fiji, den Cook-Inseln, Papua-Neuguinea und weiteren Inselstaaten anbietet
Pacific Freight Management Adresse: 27/33 Pavilion Drive, Māngere, Auckland 2022 Tel.: +64 9 256 2556 E-Mail: exports@pfm.co.nz Web: https://www.pacificfreightmanagement.co.nz/	Pacific Freight Management (PFM) ist ein spezialisiertes Seefracht-Konsolidierungs- und Logistikunternehmen, das seit 2001 den Transport kommerzieller Fracht von Neuseeland zu den Inselstaaten des Pazifik organisiert. Als neutraler Großhändler bündelt es Sendungen, arbeitet mit professionellen Partnern und Agenten in den Häfen zusammen und bietet monatliche Verschiffungen zu über einem Dutzend wichtiger Pazifikhäfen an.
Ports Authority of Tonga Adresse: VR5C+X78, Halavuna, Maufanga, Tonga Tel.: +676 23-168 E-Mail: csd@tongaports.to Web: https://portsauthoritytonga.com/	Die Ports Authority of Tonga ist für den Betrieb, die Verwaltung und Entwicklung der Seehäfen des Königreichs Tonga verantwortlich. Sie hat am Hafen des TTIVDW-Terminals ein Shore-Power-System installiert.

HOTELS UND RESORTS

Etu Moana Beach Villas Limited Adresse: Lot 2 Baka Place, Laucala Beach, Suva, Fiji Tel.: +679 336 3880 E-Mail: sales@clayenergy.com.fj Web: https://clayenergy.com.fj/	Etu Moana Beach Villas auf der Inseln Aitutaki nutzt derzeit 20 % erneuerbare Solarenergie zum Aufladen von E-Scootern und E-Buggys, wollen dies in Zukunft jedoch auf 100 % erhöhen.
IHG Fiji Hotels & Resorts Adresse: InterContinental Hotels Group PLC, Windsor Dials 1, Arthur Road, Windsor, Berkshire SL4 1RS, UK Tel.: +44 1753 972 000 E-Mail: AuPac_Comms@ihg.com Web: https://www.ihg.com/	Die Hotelgruppe betreibt mehrere IHG-Markenhoteles in Fiji und ist im Besitz des Fiji National Provident Fund (FNPF).
Magic Reef Adresse: Arorangi und Rarotonga, Cookinseln Tel.: +682 27404 E-Mail: reception@magicreef.co.nz Web: https://www.magicreef.co.nz/	Magic Reef ist ein nachhaltiges Boutique-Resort. Für Gäste stehen voll elektrisch betriebene Nissan Leaf-Fahrzeuge und E-Bikes zur Vermietung bereit.
Motu Beachfront Villas Resort Adresse: CK, Ara Tapu, Takitumu District, Cook Islands Tel.: +682 24 682 E-Mail: hello@motuvillas.com Web: https://motuvillas.com/	Das Motu Beachfront Villas Resort liegt auf Rarotonga, der größten der Cookinseln. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Kent Community Hall und die Titikaveka Schule. Angesichts der hohen Strom- und Dieselpreise suchen die Betreiber des Resorts nach alternativen Lösungen für ihre Stromversorgung. Sie planen ein Gemeinschaftsprojekt, bei dem das Resort, die angrenzende Schule und das Gemeindezentrum in ein gemeinsames Mini-Grid integriert werden sollen.

Nukubati Great Sea Reef Adresse: Nukubati Island, Fiji Tel.: +679 229 6360 E-Mail: info@nukubati.com Web: https://www.nukubati.com/	Das Resort liegt auf einer abgelegenen Insel, nördlich von Vanua Levu, Fidschi. Das Resort wird von der ersten und größten Solarstromanlage des Landes betrieben, die täglich über 50 Kilowatt Strom erzeugt. Regenwasser wird gefiltert und durch Solar-Warmwasserbereiter erwärmt. Ziel der Betreiber ist es, das Resort vollständig von Dieselgeneratoren zu entlasten, die noch immer gelegentlich genutzt werden.
Radisson Blu Resort Fiji Adresse: Resort Dr, Denarau Island, Fiji Tel.: +679 675 6677 E-Mail: info.fiji@radisson.com Web: https://www.radissonhotels.com/en-us/hotels/radisson-blu-resort-fiji-denarau-island	Das Radisson Blu Resort installierte 2015 das größte auf dem Dach montierte Solarsystem der Pazifikregion und stellte damit die Einfuhr von über 200000 Litern Diesel ein.
Rosie Holidays Adresse: Lot 26, 27 Queens Rd, Nadi, Fiji Tel.: +679 999 4377 E-Mail: enquiries@rosiefiji.com Web: https://rosiefiji.com/	Rosie Holidays ist ein Familienunternehmen und eine der bekanntesten Tourismusmarken des Südpazifiks. 2024 kündigten sie an, Fidschis erstes vollelektronisches Personalfahrzeug einzuführen.
Six Senses Fiji Adresse: Malolo Island, Fiji Tel.: +679 666 5028 E-Mail: reservations-fiji@sixsenses.com Web: https://www.sixsenses.com/en/resorts/fiji/	Six Senses auf Malolo Island (in den Mamanucas) hat eine der größten netzunabhängigen Solaranlagen mit Tesla-Batterien in der südlichen Hemisphäre errichtet und ist damit das erste zu 100 % solarbetriebene Resort in Fidschi.
Tanoa Hotel Group Adresse: Verschieden Adressen in Fidschi und Samoa. Tel.: +679 672 0277 E-Mail: info@tanoahotels.com Website: https://www.tanoahotels.com/	Die Tanoa Hotel Group ist ein familiengeführtes Unternehmen mit 8 Hotels auf den Fidschi-Inseln, in Samoa und Tonga. Die Hotels sind zwar an das jeweils nationale Stromnetz angeschlossen, betreiben jedoch auch Dieselgeneratoren für gelegentlich vorkommende Stromausfälle. Um die Abhängigkeit dieser zu eliminieren, ist die Installation von nachhaltigen Mini-Grids erforderlich.
Tavarua Island Resort Adresse: 46V2+CM4, Nabila, Fiji Tel.: +679 776 6513 E-Mail: bryan@waterwaystravel.com Website: https://www.tavarua.com/	Das Tavarua Island Resort installierte 483 Solarpaneele und Tesla-Power-Packs auf allen großen Gebäuden des Resorts, um den Betrieb mit Strom zu versorgen.

VERTRIEB- UND BERATUNGSDIENSTLEISTUNGEN

Penske New Zealand Adresse: 4 Langley Road, Wiri, Auckland 2104, Neuseeland Tel.: +64 9 252 0910 E-Mail: nzsales@penskecv.co.nz Website: https://penske.com.au/	Penske NZ in Auckland ist der führende Importeur und Vertreter deutscher Unternehmen wie MAN, mtu und Sauer in Neuseeland. In Vergangenheit wurden unter anderem mtu Energiespeichersysteme durch Penske importiert.
Vortex Group Adresse: 17 Scott Street, Whakarewarewa, Rotorua, Neuseeland Tel.: +64 7 985 4503	Die Vortex Group mit Sitz in Auckland bietet im asiatisch-pazifischen Raum Beratungs- und Planungsdienstleistungen im (erneuerbaren) Energiebereich an. In der Vergangenheit war Vortex bspw. an Kleinwasserkraftprojekten in Samoa beteiligt.

E-Mail: sales@vortex-group.nz
Website: <https://www.vortex-group.nz/>

REGIERUNGSORGANISATIONEN/ VERBÄNDE/ FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

Bioenergy Association of New Zealand (BANZ) Adresse: 6 Holmewood Ridge, Speldhurst, Levin 5510, New Zealand Tel.: +64 27 477 1048 E-Mail: info@bioenergy.org.nz Web: https://www.bioenergy.org.nz	BANZ fördert die Entwicklung und Nutzung von Bioenergie in Neuseeland und vertritt Akteure aus Politik, Industrie und Forschung. Sie hat eine Arbeitsgruppe für den Pazifikraum ins Leben gerufen
Cook Islands Tourism Corporation Adresse: 14 Maire Nui Drive, Avarua, Cook Islands Tel.: +682 29 435 E-Mail: tourism@cookislands.travel Web: https://cookislands.travel/home	Die Cook Islands Tourism Corporation (CIT) hat ihren Hauptsitz auf der Insel Rarotonga und bedient sechs Märkte, darunter Neuseeland, Australien, Nordamerika, das Vereinigte Königreich, Süd- und Nordeuropa. Sie sind verantwortlich für die Förderung der Cook-Inseln als Reiseziel und bieten ein umfassendes Managementangebot.
Department of Energy Fiji Adresse: 87 Ratu Mara Rd, Level 1, Nasilivata House, Samabula, Suva, Fiji Islands Tel.: +679 3384111, +679 3389731 E-Mail: info@fdoe.gov.fj Website: www.energy.gov.fj	Das Department of Energy ist Teil des Ministeriums von Fidschi. Es spielt eine wesentliche Rolle dabei, Fidschis Abhängigkeit von Erdölprodukten zu verringern und den Energiesektor Fidschis zu erhalten. Es besteht aus mehreren Abteilungen und ist unter anderem für die Identifizierung und Überwachung erneuerbarer Energiequellen für potenzielle zukünftige Investitionen verantwortlich.
Department of Energy Tonga Adresse: Level 2 O.G Sanft Building, Corner of Taufa'ahau Road und Wellington Road, Nuku'alofa, TONGA Tel.: + 676 20100 E-Mail: energy@mic.gov.to Website: tongaenergyroadmap.gov.to	Die Energieabteilung ist für die Energieplanung und -entwicklung des Landes zuständig und arbeitet Hand in Hand mit der Tonga Energy Road Map (TERM) unter dem Dach des Ministeriums für Umwelt, Klimawandel, Energie, Katastrophenmanagement, Meteorologie, Information und Kommunikation (MEIDECC).
Electric Power Corporation Adresse: Ground Floor or Level 5 Tui Atua Tupua Tamasese Efi Building, Sogi Samoa Tel.: +685 65500, +685 65501, +685 65502 E-Mail: epc.info@epc.ws Website: https://www.epc.ws/	EPC ist eine autonome staatliche Gesellschaft, die für die Erzeugung, Übertragung, Verteilung und den Verkauf von Strom in Samoa zuständig ist. Strom, der von unabhängigen Stromerzeugern (IPP) unter Verwendung von Solarenergie erzeugt wird, wird an EPC zur Übertragung, Verteilung und zum Verkauf an Kunden verkauft.
Energy Fiji Limited (EFL) Adresse: FEA Head Office, 2 Marlow Street, 2 Ellery St, Suva, Fiji Tel.: +679 331 3333 E-Mail: customers@efl.com.fj Website: https://efl.com.fj/	Energy Fiji Limited (EFL) ist das führende Energieunternehmen in Fidschi und verantwortlich für die Stromerzeugung, -verteilung und -versorgung im gesamten Land. Die EFL hat mit der Fijian Competition & Consumer Commission eine Vereinbarung unterzeichnet, wonach sie bis auf weiteres bestimmte Regulierungsaufgaben im Energiesektor Fijis wahrnehmen wird.

Fiji National University Adresse: samabula fiji Lakeba Street Samabula, Suva, Fiji Tel.: +679 338 1044 E-Mail: n/a Website: https://www.fnu.ac.fj/	Das College of Engineering an der Fiji National University forscht u.a. zu Machbarkeits-studien von Bioenergie in Fidschi und anderen pazifischen Inseln.
Ministry of Finance – Energy Policy Coordination and Management Division Samoa Adresse: 02 Apia City Boulevard, Level 2, 3 ,4, 6, 7, Central Bank Building., Apia, Samoa Tel.: + 685 34333, +685 34338 E-Mail: information@mof.gov.ws Website: https://mof.gov.ws/services/energy-2/	Die Energy Policy Coordination and Management Division Samoa ist die staatliche Abteilung, die für den Energiesektor in Samoa verantwortlich ist.
Ministry of Public Works, Meteorological Services & Transport Adresse: 87 Nasilivata House, Ratu Mara Rd, Suva. Tel.: + 679 3384111 E-Mail: mims.cchelpdesk@govnet.gov.fj Website: https://www.mims.gov.fj/	Das Ministerium für öffentliche Arbeiten, Verkehr und Wetterdienste ist direkt für die Formulierung der Politik, die Planung, den Entwurf, die Regulierung, die Koordinierung und die Durchführung von Programmen und Projekten für Infrastrukturarbeiten, einschließlich im Energiesektor, zuständig. Es übt auch die politische und legislative Aufsicht über Energy Fiji Limited aus.
National Energy Sector Coordination Committee Adresse: 02 Apia City Boulevard, Level 2, 3 ,4, 6, 7 Central Bank Building., Apia, Samoa Tel.: + 685 34333, +685 34338 E-Mail: information@mof.gov.ws Website: https://mof.gov.ws/services/energy-2/national-energy-coordination-committee/	Der Nationale Koordinierungsausschuss für den Energiesektor (NECC) sorgt für die Gesamtaufsicht über den Sektor und gewährleistet ein koordiniertes Vorgehen. Der NECC muss über alle energiebezogenen Initiativen in Samoa informiert sein und hat eine Überprüfungs- und Genehmigungsfunktion für Initiativen, die bestimmte Schwellenwerte überschreiten.
New Zealand eScience Infrastructure (NeSI) Adresse: Auckland Bioengineering House 70 Symonds Street, Grafton, Auckland 1010 Tel.: + 64 09 923 3345 E-Mail: info@nesi.org.nz Website: https://www.nesi.org.nz/	Das neuseeländische Forschungszentrum hat in der Vergangenheit u.a. Modellstudien zu Windenergiepotenzialen auf Fidschi veröffentlicht.
Pacific Centre for Renewable Energy and Energy Efficiency (PCREEE) Adresse: Sanft Bldg, Nuku'alofa, Kingdom of Tonga Tel.: +676 25209 E-Mail: info@pcreee.org Website: https://www.pcreee.org/	Das Pacific Centre for Renewable Energy and Energy Efficiency (PCREEE) ist eine führende Organisation, die sich der Förderung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz in der Pazifikregion widmet. Durch Kapazitätsaufbau, technische Unterstützung, Politikberatung und Partnerschaften arbeitet das PCREEE eng mit Regierungen, Unternehmen und Gemeinschaften zusammen, um den Übergang zu sauberer Energie zu beschleunigen.
Pacific Maritime Technology Cooperation Centre (MTCC-Pacific) Adresse: Ratu Mara rd, Lotus Building, Nabua, Suva Tel.: +679 3379 255 E-Mail: mtcc-pacific@spc.int Website: https://mtccpacific.spc.int/	MTCC-Pacific ist eine Initiative, die darauf abzielt, die maritime Industrie im Pazifikraum zu unterstützen und zu stärken, insbesondere in Bezug auf Umweltschutz und Energieeffizienz. Das Center startete z.B. das Demonstrationsprojekt eines Glasfaserboots mit solarbetriebene Außenbord-Elektromotor in Fidschi.

Renewable Energy Development Division, Office of the Prime Minister Cook Islands Adresse: 1 Vakatini Road, Tutakimoa Tel.: +682 25494 E-Mail: pmoffice@cookislands.gov.ck Website: https://www.pmoffice.gov.ck/our-work/renewable-energy-development/	Die Renewable Energy Development Division ist die Energieabteilung des Büro des Premierministers und für die Entwicklung des Energiesektors zuständig.
Research and Education Advanced Network New Zealand (REANNZ) Adresse: Level 11, 191 Queen Street, Auckland, Neuseeland Tel.: +64 9 281 4000 E-Mail: info@reannz.co.nz Web: https://www.reannz.co.nz	REANNZ betreibt das nationale Hochgeschwindigkeits-Forschungs- und Bildungsnetzwerk Neuseelands und unterstützt datenintensive Wissenschafts- und Innovationsprojekte, u.a. in Fidschi.
Samoa Tourism Authority (STA) Adresse: Main Beach Road, Apia, Samoa Tel.: +685 63500 E-Mail: info@samoa.travel Website: https://www.samoatourism.org/	Die STA unterstützt sowohl die Verbesserung bestehender Tourismusprodukte als auch die Entwicklung neuer tourismusbezogener Unternehmen und Infrastrukturen. Sie tut dies durch koordinierte Werbung, Ausbildung und Schulung für alle Mitglieder der Branche, die die Bedürfnisse der Branche und der Gemeinschaft in Samoa unterstützt.
Te Aponga Uira O Tumu-Te-Varovaro (TAU) Adresse: Avarua, Rarotonga, Cook Islands Tel.: +682 20 054 E-Mail: enquiries@electricity.co.ck Website: https://teaponga.com/elementor-3584/	Te Aponga Uira O Tumu-Te-Varovaro (TAU) ist ein staatliches Unternehmen und ein Stromerzeuger, -verteiler und -einzelhändler der Cookinseln, der die Insel Rarotonga mit Strom versorgt.
Te Ipukarea Society Adresse: Q6VH+H9M, Ara Tapu, Avarua, Cook Islands Tel.: +682 21 144 E-Mail: info@tiscookislands.org Website: https://tiscookislands.org/	Die Te Ipukarea Society ist eine Umweltorganisation, die auf Mitgliedschaft basiert und aus Einzelpersonen besteht, die an die Notwendigkeit glauben, eine nachhaltige Umwelt zu erhalten. Sie betonen die Bedeutung der Integration von netzgebundenen Solaranlagen in Privathaushalten, um das Ziel der 100 %-igen Versorgung durch erneuerbare Energien zu unterstützen.
Tonga Ministry of Meteorology, Energy, Information, Disaster Management, Environment, Climate Change and Communications (MEIDECC) Adresse: P.O. Box 1380, Nuku'alofa, Tonga Tel.: +676 28 170 E-Mail: fmt@met.gov.to Website: https://met.gov.to	Das MEIDECC ist die führende Regierungsbehörde in Tonga, die für eine Vielzahl wichtiger Bereiche, darunter Energie, zuständig ist und spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung erneuerbarer Energien, der Verwaltung von Katastrophenrisiken, dem Schutz der Umwelt und der Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels.
Tonga Power Limited Adresse: Matatoa Taufa'ahau Road, Poutaha, Tonga Tel.: +676 21 400 E-Mail: info@tongapower.to Website: https://www.tongapower.to/	Tonga Power Limited ist der einzige Stromversorger Tongas und erzeugt, verteilt und verkauft Strom im Königreich Tonga, einschließlich der äußeren Inseln 'Eua, Ha'apai und Vava'u. Das Unternehmen unterstützt lokale gemeinnützige Organisationen, Schulen und Regierungsorganisationen mit Entwicklungsprogrammen, die den Nutzen für die Entwicklung des Gemeinwesens und den Schutz der Umwelt demonstrieren.

Tonga Tourism Authority (TTA) Adresse: Hala Vuna, Nuku'alofa, Tonga Tel.: +676 25334 E-Mail: tongatourismmarketing@gmail.com Website: https://tongatourism.travel/	Die TTA Tonga ist dafür verantwortlich, in Zusammenarbeit mit den Unternehmen, die dem Tourismus zugewiesen sind, Tonga als Reiseziel zu vermarkten.
Tourism Fiji Adresse: Level 3, RB Jetpoint Complex, Martin-tar, Nadi Tel.: +679 6722433, +679 6721721 E-Mail: infodesk@tourismfiji.com.fj Website: https://www.fiji.travel/	Tourism Fiji ist eine Marketingagentur der fidschianischen Regierung, die für die Werbung für Fidschi als Reiseziel im Ausland zuständig ist. Die Agentur, die früher als Fiji Visitors Bureau bekannt war, untersteht dem Ministerium für Handel, Gewerbe, Tourismus und Verkehr. Sie stellt Informationen und Statistiken zu Fidschis Tourismussektor auf ihrer Website bereit.

Wichtige Messen und Konferenzen

Tabelle 10: Messen und Konferenzen

Messe / Konferenz	Ort	Datum	Thema
5th Pacific Ocean Pacific Climate Change Conference	Solomon Islands	Daten für 2026 sind noch nicht bekannt.	Klimawandel im Pazifik
EU-Pacific Business Forum	Nadi, Fidschi	4. – 5. September 2025 Daten für 2026 sind noch nicht bekannt.	Infrastruktur, Energie-Investitionen und Handel
32nd Pacific Power Association Conference and Trade Exhibition	Koror, Palau	22. – 25. September 2025 Daten für 2026 sind noch nicht bekannt.	Pazifischer Energiesektor
South Pacific Tourism Exchange	Nadi, Fidschi	25. – 26. März 2026	Tourismus im Südpazifik
Fiji Tourism Exchange (FTE)	Denarau, Fidschi	27. – 28. März 2026	Tourismus in Fidschi
Samoa Tourism Exchange	Apia, Samoa	29. April – 1. May 2026	Tourismus in Samoa
Pacific Infrastructure Business Opportunities Seminar	Nadi, Fidschi	26. – 28. Mai 2026	Infrastrukturprojekte (Transport, Energie, ICT)
Asia-Pacific Hotel Industry Conference & Exhibition	Denarau, Fidschi	9. – 11. Juni 2026	Investitionen in Fidschis Tourismus
Asia Pacific Climate Summit	Sydney, Australia	28. September 2026	Klimawandel im Asia-Pazifik-Raum
Oceania Renewable Power Summit	Auckland, Neuseeland	7. – 8. Oktober 2026	Erneuerbare Energie im Pazifik-Raum
HOTEC Tradeshow	Denarau, Fidschi	22. – 23. Oktober 2026	Tourismus in Fidschi

Fachzeitschriften und Nachrichtenportale



Cook Islands News

Inhalt: Lokales Online-Nachrichtenportal der Cookinseln mit aktuellen Meldungen aus Politik, Wirtschaft, Infrastruktur, Gesellschaft und Tourismus.

Preis: Teilweise kostenlose Onlineartikel. Abonnement ab 13 €/ Monat.

Quelle: <https://www.cookislandsnews.com/>

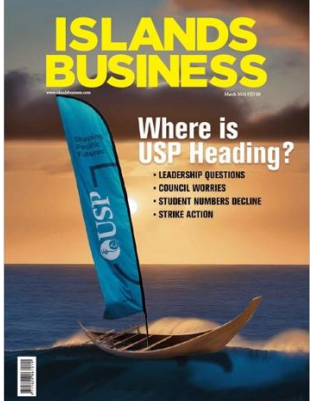


Fiji Village

Inhalt: Fidschianisches Online-Nachrichtenportal mit lokalen und regionalen Meldungen zu Politik, Wirtschaft, Infrastruktur, Gesellschaft und mehr.

Preis: Kostenlose Onlineartikel.

Quelle: <https://www.fijivillage.com/>



Islands Business

Inhalt: Islands Business (IB) ist das Flaggschiff vom fidschianischen Unternehmen Front Page Pte Limited und schreibt zu Business News der Pazifikregion.

Preis: 21 EUR/ year (teilweise kostenlose Onlineartikel)

Quelle: <https://islandsbusiness.com/>



Matangi Tonga

Inhalt: Führungspublikation aus Tonga mit aktuellen Nachrichten zu Politik, Wirtschaft und gesellschaftlichen Entwicklungen.

Preis: Kostenlose Onlineartikel.

Quelle: <https://matangitonga.to/>



Pacific Islands News Association (PINA)

Inhalt: Regionaler Nachrichtendienst mit Beiträgen zu Politik, Wirtschaft, Umwelt, Anti-Korruptionsmeldungen und anderen wichtigen Themen in Pazifikstaaten.

Preis: Kostenlose Onlineartikel.

Quelle: <https://pina.com.fj/>



Pacific News (RNZ Pacific)

Inhalt: Aktuelle Nachrichten zur Politik, Wirtschaft, Energie, Infrastruktur und gesellschaftlichen Entwicklungen im gesamten Pazifischen Raum.

Preis: Kostenlose Onlineartikel.

Quelle: <https://www.rnz.co.nz/international/pacific-news>



Pacific Region Infrastructure Facility Partner Publications

Inhalt: Sammlungen von Publikationen zu Infrastruktur-Themen im pazifischen Raum (Asset Management, Energie, Transport etc.).

Preis: Kostenlose Berichte online.

Quelle: <https://www.theprif.org/prif-partner-publications>

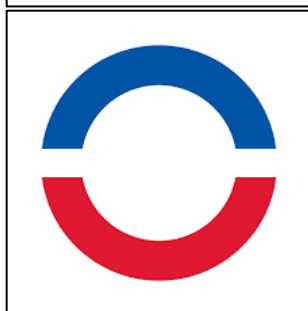


PMN (Pacific Media Network)

Inhalt: Digitales Medien- und Nachrichtenangebot mit Fokus auf Nachrichten, Kultur, Sport und gesellschaftliche Themen im gesamten pazifischen Raum.

Preis: Kostenlose Onlineartikel.

Quelle: <https://pmn.co.nz/>



Samoa Observer

Inhalt: Größte Tageszeitung Samoas mit lokalem und internationalem News-Coverage.

Preis: Teilweise kostenlose Onlineartikel. Abonnement für 0,50 EUR/ Woche.

Quelle: <https://www.samoaoobserver.ws/>

Quellenverzeichnis

- Akuo. „Tonga - Renewable Energy Storage Project“. Zugegriffen 26. Januar 2026. <https://www.akuoenergy.com/en/akuo-in-the-world/all-our-projects/tonga>.
- APNIC Foundation. *PACTRAINING: Supporting Efficient Internet Connectivity (Pacific)*. o. J. Zugegriffen 27. Januar 2026. <https://apnic.foundation/projects/pactraining-supporting-efficient-internet-connectivity-pacific/>.
- Asian Development Bank. „Cook Islands: Economy“. Asian Development Bank, 30. September 2025. Cook Islands. <https://www.adb.org/where-we-work/cook-islands/economy>.
- Asian Development Bank. „Renewable Energy Sector Project“. Asian Development Bank, 2026. Cook Islands. <https://www.adb.org/projects/46453-002/main>.
- Commonwealth Learning. „About – Fijian | TVET Toolkit for the Pacific“. Zugegriffen 27. Januar 2026. <https://pacifictoolkit.col.org/about-fijian/>.
- Cook Islands Government. *Budget Estimates 2022/23*. 2022. https://www.cookislands.gov.ck/images/ECON/Budget_docs/2022-2026-Budget-Book-1---Estimates-Passed-20220526.pdf.
- Cook Islands Statistics Office. *National Accounts – (Gross Domestic Product)*. 2025. <https://stats.gov.ck/>.
- Cook Islands Tourism. *GSTC Destination Assessment Report – Cook Islands*. 2025. https://cookislands.travel/sites/default/files/2025-03/GSTC%20Destination%20Assessment%20Report%20-%20FINAL_0.pdf.
- Cook Islands Tourism. „Locals and Visitors Enjoy Eco-friendly Transport Alternatives | Cook Islands“. Zugegriffen 23. Januar 2026. <https://cookislands.travel/mana-tiaki-public-relations/locals-and-visitors-enjoy-eco-friendly-transport-alternatives>.
- Electric Power Corporation. *Electricity Rates*. o. J. Zugegriffen 2. Februar 2026. <https://www.epc.ws/electricity-rates/>.
- Energy Fiji Limited. „Electricity Tariffs and Rates“. *Energy Fiji Ltd*, o. J. Zugegriffen 28. Januar 2026. <https://efl.com.fj/your-home/electricity-tariffs-and-rates/>.
- Energy Fiji Limited. „Maximum Demand Tariffs“. *Energy Fiji Ltd*, o. J. Zugegriffen 28. Januar 2026. <https://efl.com.fj/your-business/electricity-tariffs-and-rates/maximum-demand-tariffs/>.
- Etches, Melina. „Solar Panels Reduce Maritime Surveillance Operating Costs“. *Cook Islands News*, 13. November 2024. <https://www.cookislandsnews.com/uncategorised/solar-panels-reduce-maritime-surveillance-operating-costs/>.
- Etches, Melina. „Transport to Develop Corrective Action Plan for Maritime Sector“. *Cook Islands News*, 23. Oktober 2025. <https://www.cookislandsnews.com/internal/national/local/transport-to-develop-corrective-action-plan-for-maritime-sector/>.
- EV Talk. „McKay Delivers Solar Catamarans to Samoa“. Featured. *EVs & Beyond*, 29. Dezember 2025. <https://evsandbeyond.co.nz/mckay-delivers-solar-catamarans-to-samoa/>.
- Fiji Revenue & Customs Service. *Incentive brochure: Information, Communications & Technology (ICT)*. 2024. <https://www.frcs.org.fj/wp-content/uploads/2024/02/Incentive-Brochure-04.01.24-ICT.pdf>.

- Fiji Revenue and Customs Service. „Environmental Incentives“. 2018. <https://www.fracs.org.fj/wp-content/uploads/2018/08/Merged.pdf>.
- Fiji Revenue and Customs Service. *Invest in Fiji – Fiji Consulate General & Trade Commission*. o. J. Zugriffen 28. Januar 2026. <https://www.fracs.org.fj/wp-content/uploads/2023/08/Incentive-Brochures-10.08.23.pdf>.
- Fruean, Adel. „Govt. Reveals Electric Car Strategy“. Samoa Observer, 21. Oktober 2021. <https://www.samoaoobserver.ws/category/samoa/93435>.
- GGGI. „Pacific Nations Launch Sustainable Maritime Transport Program“. GGGI - Global Green Growth Institute, 14. August 2025. <https://gggi.org/pacific-nations-launch-sustainable-maritime-transport-program/>.
- Government of Fiji. *Electricity Act 2017*. 2017. <https://www.parliament.gov.fj/wp-content/uploads/2017/03/Act-13-Electricity.pdf>.
- Government of Fiji. *Fiji's third nationally determined contribution*. UNFCCC, 2025. https://unfccc.int/sites/default/files/2025-11/Fiji%20NDC3.0_Final.pdf.
- Government of Fiji. *Income Tax (Electric Vehicle Charging Station Development Package) Regulations 2016 (Subsidiary Legislation under the Income Tax Act 2015)*. Pacific Islands Legal Information Institute, 2016. https://www.pacii.org/fj/legis/sub_leg/ita2015itvcsdpr2016772.pdf.
- Government of Samoa. *Samoa Ocean Strategy 2020-2030*. Apia, Samoa, 2020. <https://www.samoaocean.org>.
- Government of Samoa. *Samoa's third nationally determined contribution*. UNFCCC, 2025. https://unfccc.int/sites/default/files/2026-01/Samoa%20NDC3.0_FINAL.pdf.
- Government of the Cook Islands. *Cook Islands nationally determined contribution [NDC 2.0]*. United Nations Framework Convention on Climate Change, 2016. <https://unfccc.int/sites/default/files/NDC/2022-06/Cook%20Islands%20INDCsFINAL7Nov.pdf>.
- Government of the Republic of Fiji. *Fiji National Energy Policy: 2023-2030*. Ministry of Energy, 2023. <https://prdrse4all.spc.int/data/fiji-national-energy-policy-2023-2030>.
- Government of Tonga. *Tonga Second Nationally Determined Contributions Review Report: Review of the 2020 Second Nationally Determined Contributions and Recommendations for the 2025 NDC (UNFCCC submission)*. United Nations Framework Convention on Climate Change, 2025. <https://unfccc.int/sites/default/files/2025-09/Tongas%20Second%20Nationally%20Determined%20Contribution%20Review%20Report.pdf>.
- Government of Tonga. *Tonga's third nationally determined contribution*. UNFCCC, 2025. <https://unfccc.int/sites/default/files/2025-09/Tongas%20Third%20Nationally%20Determined%20Contribution.pdf>.
- Government of Tonga & Global Green Growth Institute. *Tonga Energy Road Map 2021–2035 (TERMPLUS)*. Global Green Growth Institute, 2024. https://gggi.org/wp-content/uploads/2024/04/GGGI_Tonga-Energy-TERMPlus_2021_2035.pdf.
- Green Climate Fund. „Cook Islands Country Programme“. Green Climate Fund, 14. März 2019. <https://www.greenclimate.fund/document/cook-islands-country-programme>.

- Green Climate Fund. „FP281: Direct Financing for Communities and Businesses to Respond to Climate Change in the Cook Islands“. Green Climate Fund, 30. Oktober 2025. <https://www.greenclimate.fund/project/fp281>.
- IMF. „IMF Executive Board Concludes 2024 Article IV Consultation with Samoa“. 1. Februar 2025. <https://www.imf.org/en/news/articles/2025/01/31/pr25023-samoa-imf-executive-board-concludes-2024-article-iv-consult>.
- IMO. „IMO Launches New Regional Presence Office to Boost Maritime Cooperation in the Pacific“. International Maritime Organization, 7. August 2025. <https://www.imo.org/en/mediacentre/pressbriefings/pages/imo-launches-pacific-rpo-in-fiji.aspx>.
- Infratec. „Tonga Outer Island Renewable Microgrids“. *Infratec New Zealand Limited.*, 1. Mai 2024. <https://infratec.co.nz/projects/tonga-outer-island-renewable-microgrids/>.
- International Maritime Organization. „Tonga Hosts National Seminar on Maritime Digitalization“. 6. November 2024. <https://www.imo.org/en/mediacentre/pages/whatsnew-2169.aspx>.
- International Monetary Fund. Asia and Pacific Dept. „Tonga: 2025 Article IV Consultation-Press Release; and Staff Report“. *IMF Staff Country Reports* 2025, Nr. 293 (2025): 1. <https://doi.org/10.5089/9798229030694.002>.
- IRENA. „IRENA: World Statistics: Full Report Renewables 2025“. Slideshare, 2025. <https://fr.slideshare.net/slideshow/irena-world-statistics-full-report-renewables-2025/281522856>.
- Joshi, Prateek, Bonnie Powell, Dustin Weigl, Caley Johnson, und Derina Man. *Advancing Transportation Efficiency and Electric Vehicles in Tonga: A Review of Relevant Trends and Best Practices*. National Renewable Energy Laboratory of the U.S. Department of Energy Office of Energy Efficiency & Renewable Energy, 2023. <https://www.nrel.gov/docs/fy23osti/84078.pdf>.
- Liga, Mikaele. „Rosie Holidays Invests \$1 Million in Fiji’s First Zero-Emission EV Hotel Transfer Vehicles“. Fiji Village, 18. April 2024. <https://www.fijivillage.com/feature/Rosie-Holidays-invests-1-million-in-Fijis-First-Zero-emission-EV-hotel-transfer-vehicles-5f48rx/>.
- Ministry of Customs and Revenue. „Rates“. Zugegriffen 2. Februar 2026. <https://revenue.gov.ws/rates/>.
- MPower. „Rarotonga BESS“. MPower. Zugegriffen 26. Januar 2026. <https://www.mpower.com.au/rarotonga>.
- MTCC Pacific. *About Us – MTCC*. o. J. Zugegriffen 3. Februar 2026. <https://mtccpacific.spc.int/about-the-project/>.
- New Zealand eScience Infrastructure. „Modelling Wind for Fiji’s Green Future“. New Zealand eScience Infrastructure. Zugegriffen 3. Februar 2026. <https://www.nesi.org.nz/case-studies/modelling-wind-fiji%E2%80%99s-green-future>.
- New Zealand Ministry of Foreign Affairs and Trade. „Free Trade Agreement between New Zealand and the European Union“. 2024. Article 13.12, Article 19.6.
- New Zealand Trade and Enterprise. „Building your brand in the Pacific“. 26. Januar 2024. <https://my.nzte.govt.nz/article/20240124-building-your-brand-in-the-pacific>.
- New Zealand Trade and Enterprise. „Business Culture in the Pacific“. myNZTE, 26. Januar 2024. <https://my.nzte.govt.nz/article/20240124-business-culture-in-the-pacific>.

- OECD. „The Observatory of Economic Complexity“. The Observatory of Economic Complexity, 2026. <https://oec.world/en>.
- Office of the Regulator. *Feed-in tariffs policy on renewable energy sources generated electricity*. 2017. https://www.regulator.gov.ws/images/Final-Feed-in-Tariff-Policy_1.pdf.
- Pacific Islands Forum. „RELEASE: COP31 Framework Puts Pacific States Front and Centre“. 12. Dezember 2025. <https://forumsec.org/publications/release-cop31-framework-puts-pacific-states-front-and-centre>.
- Pacific Power Association. „Sustainable Energy Industry Development Project“. *Pacific Power Association*, o. J. Zugegriffen 27. Januar 2026. <https://www.ppa.org.fj/seidp-background/>.
- Peato-Ale, Bethel. „Electric Vehicle Charging Station Launched“. *Samoa Observer*, 22. Juli 2025. <https://www.samoaoobserver.ws/category/samoa/115342>.
- Prasad, Ravita D., und Atul Raturi. „Fuel demand and emissions for maritime sector in Fiji: Current status and low-carbon strategies“. *Marine Policy* 102 (April 2019): 40–50. <https://doi.org/10.1016/j.marpol.2019.01.008>.
- Revenue Management Division. *Income Tax - Quick Reference Guide*. o. J. Zugegriffen 2. Februar 2026. https://www.cookislands.gov.ck/images/documents/RMD_Docs/Guides/Income_Tax_Quick_Reference_Guide.pdf.
- Rolls-Royce Power Systems AG. „Rolls-Royce liefert Batterie-Speicher für Microgrid auf Cookinsel“. 3. September 2020. <https://www.mtu-solutions.com/eu/de/pressreleases/2020/rolls-royce-supplies-battery-storage-for-microgrid-on-cook-island.html>.
- Roshan, Sheral. „Solar Hub Fiji Completes Installation at Tourism Fiji Headquarters“. *Fiji Village*, 18. Oktober 2024. <https://www.fijivillage.com/news/Solar-Hub-Fiji-completes-installation-at-Tourism-Fiji-headquarters-fr458x/>.
- Samoa Bureau of Statistics. *Employment Statistics*. Government of Samoa, 2025. https://www.sbs.gov.ws/documents/Employment_Report/2025/sep/Employment_Report-September_Quarter_2025.pdf.
- Samoa Ocean Strategy. „Samoa Marine Spatial Plan“. Zugegriffen 26. Januar 2026. <https://www.samoaocean.org/dv/marine-spatial-plan>.
- Sanerivi, Sialai Sarafina. *New power rates for Government entities*. 21. September 2023. <https://www.samoaoobserver.ws/category/samoa/105778>.
- South Pacific Mini Grids. *Powering the Pacific: The Rise of Mini-Grid Policies - South Pacific Mini Grids*. Electricity. 7. November 2025. <https://southpacificminigrids.com/blogs/powering-the-pacific-the-rise-of-mini-grid-policies/>.
- Staff Reporters. „Ten More Electric Vehicles to Land in Samoa“. *Talamua Online*, 3. März 2022. <https://talamua.com/2022/03/04/ten-more-electric-vehicles-to-land-in-samoa/>.
- Switch Network. *About*. o. J. Zugegriffen 27. Januar 2026. <https://www.switch.com.fj/about/>.
- Switch Network. „The SWITCH Network – Charging the Future“. 2020. <https://www.switch.com.fj/>.
- Talanoa. „Electricity Prices to Fall by 4.1% from January“. *Talanoa 'O Tonga*, 21. Januar 2026. <https://talanoaotonga.to/electricity-prices-to-fall-by-4-1-from-january/>.

- Te Aponga Uira. *\$0.05 OFF TEMPORARY FUEL SURCHARGE - Te Aponga Uira*. 5. Mai 2023. <https://te-aponga.com/0-05-off-temporary-off-temporary-fuel-surge/>.
- Te Aponga Uira. *Grid connected Renewable Generators and Net-metering Amendment Policy*. 2013. <https://policy.asiapacificenergy.org/sites/default/files/Grid-connected-Renewable-Generators-and-Net-metering-Amendment-Policy-2.pdf>.
- The Kingdom of Tonga. *Foreign Investment Act 2020 (Act 7 of 2020)*. 2020. https://businessregistries.gov.to/Documentation/TO/ForeignInvestmentAct2020_1.pdf.
- The Kingdom of Tonga. „Renewable Energy Act (Chapter 32.22) (2016 Ed.)“. The King and Legislative Assembly of Tonga, 2016. <https://policy.asiapacificenergy.org/node/47>.
- The Pacific Community (SPC). „Solar Powered Boat for Fiji’s Nakalawaca Women’s Group, a First in the Pacific | The Pacific Community“. 29. September 2022. <https://www.spc.int/updates/blog/2022/09/solar-powered-boat-for-fijis-nakalawaca-womens-group-a-first-in-the-pacific>.
- The Samoan Conservationist. „ADB, Samoa Sign Landmark Agreement for Solar Power Projects“. 9. Dezember 2024. <https://samoanconservationist.com/article/767713624-adb-samoa-sign-landmark-agreement-for-solar-power-projects>.
- The United Nation’s Climate Technology Centre and Network. *Government of Tonga Energy Efficiency Master Plan*. 2020. <https://www.ctc-n.org/system/files/dossier/3b/Final%20TEEMP%20for%20Cabinet%20Approval.pdf>.
- Tik-e Tours Limited. „E-Bike Hire, Private E-Bike Tours, & E-Tuk Tours - Rarotonga“. Zugegriffen 20. Februar 2024. <https://tik-etours.com/>.
- „Tonga Indicators“. Zugegriffen 21. Januar 2026. <https://tradingeconomics.com/tonga/indicators>.
- Tonga Power Limited. *Tonga: Grid Enhancement for Sustainable Energy Transition under the Pacific Renewable Energy Investment Facility*. Asian Development Bank, 2024. <https://www.adb.org/sites/default/files/linked-documents/49450-043-ieeab.pdf>.
- Tonga Statistics Department. *Labour Force Survey*. 2023. <https://tongastats.gov.to/survey/labour-force-survey/>.
- Trading Economics. „Fiji Indicators“. 2025. <https://tradingeconomics.com/fiji/indicators>.
- UNDP. „Building Back Blue - Blue Accelerator Grant Scheme“. UNDP. Zugegriffen 2. Februar 2026. <https://www.undp.org/pacific/blue-accelerator-grant-scheme>.
- UNDP. „Driving a Behavioral Shift Towards a Greener Future“. UNDP, 14. Mai 2025. <https://www.undp.org/samoa/stories/driving-behavioral-shift-towards-greener-future>.
- UNDP. „Electric Vessel Sea Trials Underway for Samoa’s CAP-IT Project“. UNDP, 20. August 2025. <https://www.undp.org/samoa/news/electric-vessel-sea-trials-underway-samoas-cap-it-project>.
- UNDP. „Fiji Rural Electrification Fund (FREF)“. Zugegriffen 28. Januar 2026. <https://fref.com.fj/>.
- UNDP. „Fiji Rural Electrification Fund Support Project“. UNDP. Zugegriffen 26. Januar 2026. <https://www.undp.org/pacific/projects/fiji-rural-electrification-fund-support-project>.
- UNDP. „Fiji Rural Electrification Fund Support Project“. UNDP. Zugegriffen 28. Januar 2026. <https://www.undp.org/pacific/projects/fiji-rural-electrification-fund-support-project>.

- UNDP. „Green Transformation Initiative: CAP-IT PROJECT (Climate Action Pathways for Island Transport)“. UNDP. Zugriffen 2. Februar 2026. <https://www.undp.org/samoa/projects/cap-it-project>.
- UNDP. „Samoa Inaugurates Central EV Charging Hub and 20 PHEV Vans under CAP-IT Project“. UNDP, 24. Juli 2025. <https://www.undp.org/samoa/press-releases/samoa-inaugurates-central-ev-charging-hub-and-20-phev-vans-under-cap-it-project>.
- UNDP. „Samoa Inaugurates Central EV Charging Hub and 20 PHEV Vans under CAP-IT Project“. UNDP, 24. Juli 2025. <https://www.undp.org/samoa/press-releases/samoa-inaugurates-central-ev-charging-hub-and-20-phev-vans-under-cap-it-project>.
- UNDP. „Samoa Welcomes First Ever Electric Fire Trucks as Part of Green Transformation“. UNDP, 17. November 2025. <https://www.undp.org/samoa/press-releases/samoa-welcomes-first-ever-electric-fire-trucks-part-green-transformation>.
- UNDP. „Samoa's Third Nationally Determined Contribution (NDC 3.0) Officially Launched“. UNDP, 16. Dezember 2025. <https://www.undp.org/samoa/press-releases/samoas-third-nationally-determined-contribution-ndc-30-officially-launched>.
- „World Bank Indicators Samoa“. Zugriffen 21. Januar 2026. <https://tradingeconomics.com/samoa/annual-percentage-growth-rate-of-gdp-at-market-prices-based-on-constant-2010-us-dollars-wb-data.html>.
- WPSP. „Ports Authority of Tonga - Shore Power at Domestic Wharf“. *World Port Sustainability Program*, o. J. Zugriffen 27. Januar 2026. <https://sustainableworldports.org/project/ports-authority-of-tonga-shore-power-at-domestic-wharf/>.
- Xe Corporation Inc. „1 FJD to EUR - Fijian Dollars to Euros Exchange Rate“. Xe Currency Converter. Zugriffen 21. Januar 2026. <https://www.xe.com/en-nz/currencyconverter/convert/?Amount=1&From=FJD&To=EUR>.
- Xe Corporation Inc. „1 NZD to EUR - New Zealand Dollars to Euros Exchange Rate“. Xe Currency Converter. Zugriffen 21. Januar 2026. <https://www.xe.com/en-nz/currencyconverter/convert/?Amount=1&From=USD&To=EUR>.
- Xe Corporation Inc. „1 TOP to EUR - Tongan Pa'anga to Euros Exchange Rate“. Xe Currency Converter. Zugriffen 21. Januar 2026. <https://www.xe.com/en-nz/currencyconverter/convert/?Amount=1&From=USD&To=EUR>.
- Xe Corporation Inc. „1 WST to EUR - Samoan Tala to Euros Exchange Rate“. Xe Currency Converter. Zugriffen 21. Januar 2026. <https://www.xe.com/en-nz/currencyconverter/convert/?Amount=1&From=USD&To=EUR>.